

# UCC

SIMPLICITY SERVICE SPEED

A MODERN FRAMEWORK  
FOR CUSTOMS AND TRADE

## STANDARDISIERTER INFORMATIONSAUSTAUSCH

Leitfaden für Anwender

DG TAXUD

## DOKUMENTENHISTORIE

Version	Freigabedatum	Verfasser	Beschreibung
0.01	07.04.2020	GD TAXUD	Erster Entwurf
0.10	27.05.2020	GD TAXUD	Aktualisierter Entwurf mit Beiträgen von Sachverständigen der Projektgruppe und online als erste Fassung veröffentlicht
0.11	10.07.2020	GD TAXUD	Abschnitt B in Abschnitt 1.2 hinzugefügt Angabe der Zollstellen zu Bewilligungen in Abschnitt 4.2
0.20	06.05.2025	SOFT-DEV	Zur Überprüfung (SfR) an GD TAXUD vorgelegt. Aktualisiert unter RfA766. Aktualisiert wurden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsbestimmungen und Abkürzungen</li> <li>• Abschnitte: 1.2, 1.2.2.1 (nur Überschrift), 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1.1, 2.1.2, 2.2.1, 3.1, 3.2.1, 3.4, 4 (alle Unterabschnitte), 6.3, 6.5 (nur Überschrift), 6.6, 8</li> </ul> Eingefügt wurden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschnitte: 5, 6.7, 7</li> </ul> Dies basiert auf INF SP v1.6.0.0 und INF STP v1.7.0.0, die Mitte 2025 in Betrieb genommen werden.
1.00	26.05.2025	SOFT-DEV	Zur Annahme (SfA) an GD TAXUD vorgelegt. Kommentare aus der Überprüfung eingearbeitet(QC56615). Aktualisiert wurden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentenhistorie</li> <li>• Begriffsbestimmungen und Abkürzungen</li> <li>• Abschnitte: 1.2 - 1.6, 2.1.1, 2.1.2, 2.2.1, 2.3, 2.4, 3, 3.1, 3.2.1, 3.2.3, 4.1 - 4.4, 4.5.2, 4.5.3, 4.6.2, 4.6.3, 4.7.2, 4.7.3, 4.8.2, 4.8.3, 5, 5.3, 6.1, 6.3, 6.4, 7, 7.1, 7.1.1, 7.1.2, 7.2.1, 7.2.3, 8</li> </ul>

## INHALT

<b>1 EINFÜHRUNG.....</b>	<b>6</b>
1.1 Über diesen Leitfaden .....	6
1.2 Was ist INF?.....	6
1.2.1 Vorteile des Systems .....	8
1.2.2 Referenzdokumente.....	8
1.3 An wen richtet sich dieser Leitfaden? .....	8
1.4 Wie ist das System konfiguriert?.....	9
1.5 Herausragende Ergebnisse dieses Projekts.....	10
1.6 Anwendungsbereich .....	11
<b>2 WIE KANN MAN AUF DAS SYSTEM ZUGREIFEN?.....</b>	<b>13</b>
2.1 Das EU CTP und INF STP.....	13
2.1.1 Welche Zugangsmöglichkeiten haben Wirtschaftsbeteiligte?.....	13
2.1.2 Welche verschiedenen Rollen sind definiert?.....	13
2.1.3 Wie erhält man als Wirtschaftsbeteiligter Zugang zum System?.....	14

2.2	Das zentrale INF SP-System .....	14
2.2.1	Welche verschiedenen Rollen sind definiert?.....	14
2.2.2	Wie werden die Zugangsrechte für die Nutzung durch Zollbeamte verwaltet? .....	14
2.3	Empfohlene Browser.....	14
2.4	Voraussetzungen für einen INF.....	15
<b>3</b>	<b>LEITFADEN FÜR DEN WIRTSCHAFTSBETEILIGTEN.....</b>	<b>16</b>
3.1	Anmeldung im System.....	16
3.2	Eine INF-Anfrage erstellen .....	17
3.2.1	Allgemeine Informationen eingeben.....	17
3.2.2	Spezifische Informationen für Waren und Erzeugnisse eingeben.....	18
3.2.3	Bereitzustellende Einzelheiten.....	18
3.3	Spezifische Informationen je nach Bewilligungsart der INF-Anfrage .....	19
3.4	Erfolgreiche Registrierung .....	19
<b>4</b>	<b>LEITFADEN FÜR DEN ZOLLBEAMTEN.....</b>	<b>20</b>
4.1	Konten konfigurieren .....	20
4.2	Überblick.....	21
4.3	Eine INF-Anfrage im Namen des Bewilligungsinhabers erstellen.....	22
4.4	INF-Anfrage annehmen und INF erstellen.....	24
4.5	AV IM/EX.....	25
4.5.1	INF bei der Zollstelle für die Überführung in das Verfahren bearbeiten .....	26
4.5.2	INF bei der Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens bearbeiten.....	29
4.5.3	INF bei der Ausgangszollstelle bearbeiten .....	34
4.6	AV EX/IM.....	35
4.6.1	INF bei der Ausfuhrzollstelle bearbeiten.....	35
4.6.2	INF bei der Ausgangszollstelle bearbeiten .....	38
4.6.3	INF bei der Zollstelle für die Überführung in das Verfahren bearbeiten .....	39
4.7	PV EX/IM .....	44
4.7.1	INF bei der Zollstelle für die Überführung in das Verfahren bearbeiten .....	44
4.7.2	INF bei der Ausgangszollstelle bearbeiten .....	47
4.7.3	INF bei der Zollstelle für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr bearbeiten .....	48
4.8	PV IM/EX .....	51
4.8.1	INF bei der Zollstelle für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr bearbeiten .....	52
4.8.2	INF bei der Zollstelle für die Überführung in das Verfahren bearbeiten .....	55
4.8.3	INF bei der Ausgangszollstelle bearbeiten .....	59
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNG EINES INF.....</b>	<b>61</b>
5.1	Daten der INF-Anfrage .....	61
5.2	Bearbeitungsdaten .....	63
5.3	MRN/Bearbeitung bei der Zollstelle löschen .....	64
5.4	Verlauf.....	65
<b>6</b>	<b>SONDERFÄLLE.....</b>	<b>67</b>
6.1	Verwendung von Zollverschlüssen .....	67

6.2	Prozessausnahme bei Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr .....	67
6.3	Ausgang wurde im INF-SP-System nicht bestätigt .....	68
6.4	Eine Zollanmeldung dient als Antrag für eine Bewilligung .....	68
6.5	Funktion „Insert Request INF“ (Abschnitt B) .....	68
6.6	Stornierung eines INF .....	68
6.7	Fertigstellung eines INF .....	69
<b>7</b>	<b>MENGENVERWALTUNG .....</b>	<b>71</b>
7.1	Für den Wirtschaftsbeteiligten .....	71
7.1.1	INF-Nutzung .....	71
7.1.2	Bewilligungsnutzung .....	73
7.1.3	INF-Suche und Berichterstattung .....	74
7.2	Für den Zollbeamten .....	75
7.2.1	INF-Nutzung .....	75
7.2.2	Bewilligungsnutzung .....	76
7.2.3	INF-Suche und Berichterstattung .....	78
<b>8</b>	<b>PROZESSREFERENZEN .....</b>	<b>79</b>

## BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND ABKÜRZUNGEN

Die folgenden Begriffsbestimmungen gelten für den gesamten Leitfaden:

Begriff	Begriffsbestimmung
Bewilligung	Handlung der Zollbehörden auf dem Gebiet des Zollrechts zur Regelung eines Einzelfalls mit Rechtswirkung für die betreffende Person oder die betreffenden Personen (Artikel 5 Nummer 39 UZK). Für die Inanspruchnahme der aktiven oder passiven Veredelung ist gemäß Artikel 211 Absatz 1 Buchstabe a des Zollkodex eine Bewilligung der Zollbehörden erforderlich.
Zollbehörde	Die für die Anwendung der zollrechtlichen Vorschriften zuständigen Zollverwaltungen der Mitgliedstaaten und sonstige nach einzelstaatlichem Recht zur Anwendung bestimmter zollrechtlicher Vorschriften ermächtigte Behörden (Artikel 5 Nummer 1 UZK).
Zollstelle für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	Unbeschadet der Bestimmungen über besondere Verfahren, eine in einer Bewilligung angegebene Zollstelle, bei der für in das Zollgebiet der Union verbrachte Waren, die Formalitäten für deren Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr zu erledigen sind.
Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens	Eine in der Bewilligung eines besonderen Verfahrens genannte Zollstelle, die befugt ist, die Waren zu einem anschließenden Zollverfahren zu überlassen oder die Wiederausfuhranmeldung oder -mitteilung für die Zwecke einer Erledigung des besonderen Verfahrens entgegenzunehmen.
Ausgangszollstelle	Die Zollstelle, die für den Ort zuständig ist, von dem aus die Waren aus dem Zollgebiet der Union an einen Bestimmungsort außerhalb dieses Gebiets verbracht werden.
Ausfuhrzollstelle	Die Zollstelle, bei der für Waren, die aus dem Zollgebiet der Union verbracht werden, die Formalitäten für die Ausfuhranmeldung zu erledigen sind, oder bei der eine Wiederausfuhranmeldung abgegeben werden muss.

Begriff	Begriffsbestimmung
Zollstelle für die Überführung in das Verfahren	Eine Zollstelle, die in der Bewilligung eines besonderen Verfahrens genannt ist und die befugt ist, Waren zu einem besonderen Verfahren zu überführen.
Entscheidungsbefugte Zollbehörde	Zollbehörde, die für 1) den Erlass einer Entscheidung und 2) die Verwaltung der Entscheidung zuständig ist.
Wirtschaftsbeteiligter	Eine Person, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit mit Tätigkeiten befasst ist, die durch die zollrechtlichen Vorschriften abgedeckt sind (Artikel 5 Nummer 5 UZK). In diesem Kontext auch als „Händler“ bezeichnet.
Bewilligungsinhaber	Die juristische(n) Person(en) oder Einrichtung(en), in deren Namen eine Entscheidung erlassen wird. Dies kann auch der Vertreter des Bewilligungsinhabers sein (BPM).
Überwachungszollstelle	Die in der Bewilligung angegebene Zollstelle, die berechtigt ist, ein besonderes Verfahren zu überwachen.
BPM	Geschäftsprozessmodell (Business Process Model)
CCN, CCN2	Gemeinsames Kommunikationsnetz der Kommission (Common Communication Network of the Commission)
CCO	Zuständige Zollstelle (Competent Customs Office)
CDS/CDMS	Zollentscheidungs-system (Customs Decisions (Management) system)
CS/RD2	System Zentrale Dienste/Referenzdaten (Central Services/Reference Data system)
CSV	Durch Komma getrennte Werte (Comma-Separated Values)
EORI	Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten (Economic Operator Registration and Identification)
EU CTP	EU-Zollportal für Wirtschaftsbeteiligte (EU Customs Trader Portal)
EX	Ausfuhr
IM	Einfuhr
INF	Standardisierter Informationsaustausch
AV	Aktive Veredelung
IT	Informationstechnologie
MRN	Versandbezugsnummer (Movement Reference Number)
PV	Passive Veredelung
SCO	Überwachungszollstelle (Supervising Customs Office)
SP	Besondere Verfahren (Special Procedures) INF SP ist die Bezeichnung des Systems, das für Zollbeamte zugänglich ist
STP	Portal für Unternehmen (Specific Trader Portal) INF STP ist die Benutzeroberfläche für Wirtschaftsbeteiligte und andere Personen
TARIC	Tarif Intégré des Communautés européennes (Integrierter Zolltarif der Europäischen Union)
TATAFng	Rahmen für die technische Architektur der Zollerhebung, neue Generation (Tariff Application Technical Architecture Framework, new generation)
TP	Portal für Wirtschaftsbeteiligte (Trader Portal)

Begriff	Begriffsbestimmung
UZK und UZK-DelR, UZK-DuR	UZK, auch: der Kodex <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates</li> </ul> Delegierter Rechtsakt und Durchführungsrechtsakt zum Zollkodex der Union, auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2015/2446 der Kommission</li> <li>- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/2447 der Kommission</li> </ul>
UUM&DS	Einheitliches Nutzermanagement und digitale Signatur (Uniform User Management & Digital Signature)

# 1 EINFÜHRUNG

## 1.1 ÜBER DIESEN LEITFADEN

Dieser Leitfaden soll zur Erstellung einer Benutzeranleitung für Anwender des INF-Systems dienen. Er soll eine Dokumentation zur Verwendung durch die Endbenutzer bieten, nämlich für Zollbeamte, die das zentrale INF SP-System nutzen, und für Wirtschaftsbeteiligte, die das EU-Zollportal für Wirtschaftsbeteiligte (EU CTP) nutzen, um ihnen das Verständnis der Auskunftsbücher für besondere Verfahren zu erleichtern.

Nach dem Zugriff auf das System werden die verschiedenen Funktionen und Aktionen in einer Hilfedatei oder einer Benutzeranleitung erläutert, die konsultiert werden kann, um einen Überblick über die Funktionen der verschiedenen Schaltflächen zu erhalten. Diese ausführliche Benutzeranleitung kann über das System selbst und über die Hilfe-Funktion oder über die [INF-Hauptseite auf der Europa-Website](#) aufgerufen werden.

## 1.2 WAS IST INF?

INF ist der standardisierte Informationsaustausch zur Verwaltung standardisierter Informationen, der für die Verfahren der aktiven und passiven Veredelung geschaffen wurde. Ein standardisierter Informationsaustausch erfolgt zwischen den verschiedenen Zollstellen, die bestimmte Rollen innehaben ([siehe unten im Prozessablaufplan](#)). Die Informationen werden verwaltet, um den Betrag der zu entrichtenden Einfuhrabgaben zu berechnen, die Mengen der Nicht-Unionswaren, die keinen Einfuhrabgaben unterliegen, zu überprüfen, die Äquivalenzkriterien zu überprüfen oder zu kontrollieren, ob das Hauptveredelungserzeugnis aus den in das Verfahren der aktiven Veredelung (AV) übergeführten Waren hergestellt wurde.

Der Bewilligungsinhaber stellt den INF-Eintrag mit den Datenelementen gemäß Anhang 71-05 UZK-DelR bereit. Andere Datenelemente gemäß diesem Anhang werden von der betreffenden Zollstelle ausgefüllt.

Die betreffenden Zollstellen rufen die einschlägigen Informationen ab, um Einfuhrabgaben und Befreiungen zu berechnen, z. B. um die Mengen der im Zollgebiet der Union überlassenen Nicht-Unionswaren zu überprüfen.

### Hintergrund

Vor Einführung des INF-Systems lagen die Auskunftsbücher in Papierform vor und wurden von den Zollstellen abgestempelt.

Um dieses Verfahren zu vereinfachen, wurde beschlossen, ein computergestütztes INF-System einzurichten, dessen Rechtsgrundlage der UZK sowie die UZK-DelR und die UZK-DuR bilden. Mit der Entwicklung dieses INF-Systems sollten außerdem die papiergestützte Arbeit reduziert, die Gleichbehandlung der Wirtschaftsbeteiligten sichergestellt, die Logistik und die Ausfuhr-/Einfuhrvorgänge beschleunigt sowie die Überwachung und Verwaltung der besonderen Verfahren durch die Zollbehörden erleichtert werden.

Da der UZK, die UZK-DelR und die UZK-DuR nicht sofort zur Regulierung des INF-Systems anwendbar waren, wurde gemäß dem delegierten Übergangsrechtsakt ein Übergangszeitraum festgelegt. Während dieses Zeitraums standen vier Arten von INF-Vordrucken zur Verfügung:

- INF1 für AV IM/EX wurde verwendet, um der Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens Informationen zur Bemessung der Zollschild, zur Höhe der Sicherheitsleistung oder zur Anwendung handelspolitischer Maßnahmen zu übermitteln;

- INF9 für AV IM/EX wurde verwendet, um die Äquivalenzkriterien zu überprüfen oder um zu überprüfen, ob das Hauptveredelungserzeugnis mit den in das Verfahren der AV übergeführten Waren hergestellt worden war;
- INF5 für AV EX/IM wurde verwendet, um zu überprüfen, ob die Menge der eingeführten Nicht-Unionswaren der Menge der Unionswaren entsprach, die in der ausgeführten Ware enthalten war, und um den Betrag der nicht zu entrichtenden Zölle zu berechnen;
- INF2 für PV EX/IM wurde verwendet, um zu überprüfen, ob die Hauptveredelungserzeugnisse von den ausgeführten Waren abgedeckt waren, und um die Zollschuld zu berechnen, wenn Waren in der passiven Veredelung in das Zollgebiet der Union eingeführt werden.

Die Übergangszeit endete am 1. Juni 2020, und das INF-System wurde in Betrieb genommen. Im INF-System wird nicht mehr die Terminologie der INF-Papiervordrucke verwendet. Seit dem 1. Juni 2020 erfasst das INF-System mit einem einzigen elektronischen Formular alle Fälle, die zuvor mithilfe verschiedener INF-Auskunftsblätter verwaltet wurden: INF AV (aktive Veredelung) und INF PV (passive Veredelung), jeweils für IM/EX (Einfuhr mit anschließender Ausfuhr) und EX/IM (Ausfuhr mit anschließender Einfuhr).

In Anhang 71-05 UZK-DeIR wird zwischen folgenden Möglichkeiten unterschieden: „Der standardisierte Informationsaustausch (INF) zwischen Zollbehörden ist noch nicht Pflicht, aber die Überwachungszollstelle muss die einschlägigen INF-Datenelemente im elektronischen System für das INF verfügbar machen“ (Abschnitt A) und „Der standardisierte Informationsaustausch (INF) zwischen Zollbehörden ist Pflicht, aber die INF-Datenelemente sind noch nicht in dem elektronischen System für das INF verfügbar“ (Abschnitt B).

In Abschnitt B geht es um die Anforderung von Informationen zwischen Zollbehörden, bei denen (nur) der Einfuhrabgabebetrag nach einem Verfahren der aktiven Veredelung IM/EX ermittelt werden soll. Gemäß Artikel 181 Absatz 1 ist ein INF in Bezug auf eine AV IM/EX, an der nur ein Mitgliedstaat beteiligt ist, nicht verpflichtend; wenn eine Zollbehörde jedoch Informationen zu einer AV IM/EX anfordert, an der nur ein Mitgliedstaat beteiligt ist, muss die Überwachungszollstelle (Supervising Customs Office, SCO) diese Informationen im INF-System bereitstellen.

Beispiel für eine mitgliedstaatenübergreifende Bewilligung.: Bewilligung einer AV IM/EX, die im Mitgliedstaat NA gültig ist, für die die Zollschuld im Mitgliedstaat NB entsteht. Die zuständige Zollstelle in NB kontaktiert die Überwachungszollstelle (SCO) in NA mittels eines INF gemäß Abschnitt B.

### Aktive Veredelung

Aktive Veredelung bedeutet, dass Nicht-Unionswaren in das Zollgebiet der Union eingeführt werden, um in einem oder mehreren Veredelungsvorgängen (Herstellung, Ausbesserung) be- oder verarbeitet zu werden. Solche Waren unterliegen bei ihrer Einfuhr keinen Einfuhrabgaben oder sonstigen Steuern im Zusammenhang mit der Einfuhr, etwa Mehrwertsteuer oder Verbrauchsteuern, und auch keinen handelspolitischen Maßnahmen, soweit sie die Verbringung von Waren in oder deren Ausgang aus dem Zollgebiet der Union nicht verbieten.

### Passive Veredelung

Passive Veredelung bedeutet, dass Unionswaren außerhalb des Zollgebiets der Union veredelt werden; wenn diese Waren als Veredelungserzeugnisse in die Union zurückkehren, können sie zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden. Zölle müssen dann nur für die Wertschöpfung außerhalb des Zollgebiets der Union gezahlt werden. Unter bestimmten Umständen, vor allem im Falle einer Ausbesserung im Rahmen der Gewährleistungspflicht, ist die Wiedereinfuhr zollfrei.

### Ersatzwaren im Rahmen der AV EX/IM und PV IM/EX

Beim Verfahren AV EX/IM wird der Ausgang von in der Union veredelten Erzeugnissen abgewickelt, indem Unionswaren bei der Herstellung als Ersatzwaren verwendet werden, während die Einfuhr von Nicht-Unionswaren zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet. Im Rahmen des AV IM/EX-Verfahrens werden die Nicht-Unionswaren in das Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt, aber es gibt Fälle, in denen ein Hersteller auf die Veredelung der Nicht-Unionswaren warten muss. Aus logistischen und

wirtschaftlichen Gründen ist es möglich, Unionswaren teilweise oder vollständig anstelle von Nicht-Unionswaren als Ersatzwaren zu verwenden, um die Veredelung der Erzeugnisse im Werk fortsetzen zu können, und diese Unionswaren, die als Ersatzwaren verwendet wurden, zu einem späteren Zeitpunkt durch Überführung vergleichbarer Mengen von Nicht-Unionswaren in das Verfahren wieder auszugleichen.

Gleiches gilt für das PV IM EX-Verfahren, bei dem Nicht-Unionswaren als Ersatzwaren verwendet werden.

## **1.2.1 VORTEILE DES SYSTEMS**

- Keine papiergestützten Kontrollen mehr
- Abwicklung von AV und PV IM/EX und EX/IM
- Harmonisierung der angewandten Verfahren und der Datenanforderungen, die in den Geschäftsprozessmodellen definiert sind
- Nutzung eines einheitlichen Systems und Portals für Wirtschaftsbeteiligte und andere Personen

## **1.2.2 REFERENZDOKUMENTE**

### **1.2.2.1 Rechtlicher Hintergrund**

- Kapitel 2 Abschnitt 1 Artikel 6 UZK: Mittel zum Austausch und zur Speicherung von Informationen und gemeinsame Datenanforderungen
- Titel III Kapitel 1 Abschnitt 2 Artikel 86 UZK: Besondere Vorschriften für die Bemessung des Einfuhrabgabebetrag
- Artikel 176 UZK-DelR: Standardinformationsaustausch und Verpflichtungen des Inhabers einer Bewilligung für die Inanspruchnahme einer Veredelung
- Artikel 181 UZK-DelR: Standardinformationsaustausch
- Artikel 271 UZK-DuR: Elektronisches System in Bezug auf einen Standardinformationsaustausch
- Anhang 71-05 UZK-DelR: Standardisierter Austausch von Informationen (INF)
- Artikel 88 UZK: Befugnisübertragung (a)

### **1.2.2.2 Sonstige Referenzdokumente**

- Einstiegsseite von INF SP
  - [https://ec.europa.eu/taxation\\_customs/inf-system-special-procedures\\_de](https://ec.europa.eu/taxation_customs/inf-system-special-procedures_de)
  - Abrufbare Informationen: Leitfäden, BPM, Fragen und Antworten, Referenzdokumente zum System
- Referenzdokumente zu BPM Level 4
  - <https://circabc.europa.eu/w/browse/de2da847-321a-4573-97b7-b34382d892ee>

## **1.3 AN WEN RICHTET SICH DIESER LEITFADEN?**

Dieses Dokument richtet sich an Benutzer mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlichen operativen Aufgaben innerhalb des Bereichs des INF SP-Systems. Dazu gehören:

- nationale Verwaltungen der EU;
- EU-Beamte;
- Zollbeamte in der EU – als Benutzer des INF SP-Systems;
- EU-Handelsgemeinschaft – als Benutzer des EU CTP/INF STP-Systems.

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Interessengruppen aufgeführt, welche die Endbenutzer des INF SP-Systems vertreten.

Die Benutzer des Portals für Wirtschaftsbeteiligte (EU CTP, INF STP):

- der Wirtschaftsbeteiligte, der in diesem Zusammenhang auch der Bewilligungsinhaber ist;
- dessen Vertreter, also eine Person, die im Namen des Wirtschaftsbeteiligten handeln kann. Gemäß dem Leitfaden für Mitgliedstaaten und für den Handel ([https://ec.europa.eu/taxation\\_customs/sites/taxation/files/docs/body/guidance\\_special\\_procedures\\_de.pdf](https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/guidance_special_procedures_de.pdf)) können nur der Bewilligungsinhaber oder dessen direkter Vertreter die Waren für ein besonderes Verfahren anmelden (siehe Abschnitt „Rechte und Pflichten“);
- der Angestellte des Wirtschaftsbeteiligten, also eine Person, die im Namen des Wirtschaftsbeteiligten handeln kann.

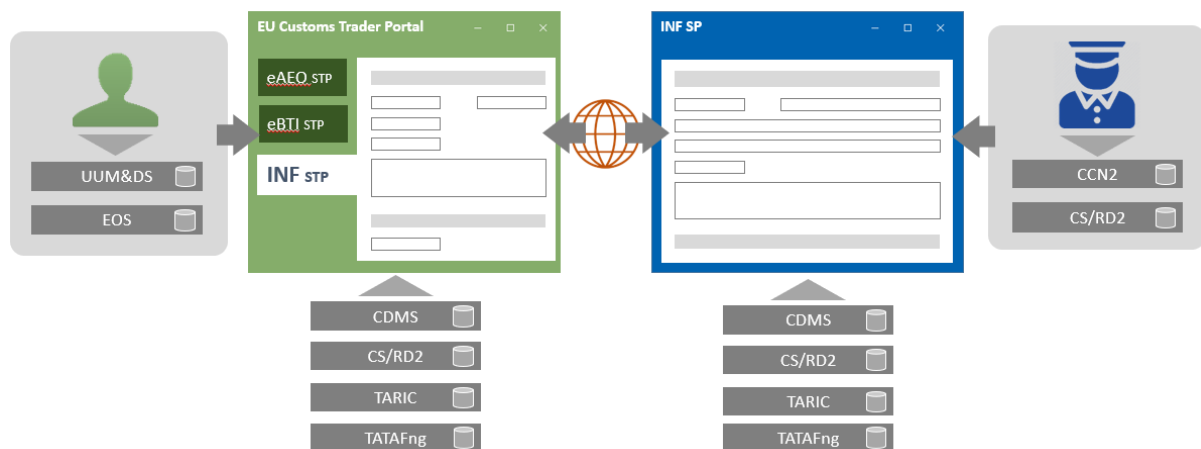
Die Benutzer des (zentralen) INF SP-Systems:

- der Zollbeamte der entscheidungsbefugten Zollbehörde (DTCA);
- der Zollbeamte von einer der übrigen, in den AV-/PV-Bewilligungen genannten Zollstellen, die nicht die entscheidungsbefugten Zollbehörde ist.

## 1.4 WIE IST DAS SYSTEM KONFIGURIERT?

Das INF-System ist ein Zentralsystem; es wird also auf Unionsebene entwickelt und steht allen Mitgliedstaaten zur Verfügung. Das System besteht aus zwei Komponenten: dem INF-STP-System, das für Wirtschaftsbeteiligte verfügbar ist, und dem INF-SP-System, das für Zollbeamte verfügbar ist.

In der folgenden Grafik werden die verschiedenen Komponenten des Systems dargestellt:



- Der Wirtschaftsbeteiligte (Benutzer auf der linken Seite), der über eine gültige EORI-Nummer verfügen muss, die im System für Wirtschaftsbeteiligte (EOS – Economic Operators System) verwaltet wird. Seine Zugangsdaten und Rollen sind im UUM&DS-System definiert;
- Der Wirtschaftsbeteiligte greift über das UUM&DS-System auf das EU CTP zu, das als einziger Zugangspunkt für weitere Systeme verwendet wird;
- INF STP ist ein(e) spezifische(s), im Rahmen des EU CTP definierte(s) Modul bzw. Funktion. Auf INF STP muss immer über das EU CTP zugegriffen werden;
- INF SP ist die Anwendung, mit der die Zollbeamten die INF verwalten;
- Der Zollbeamte (Benutzer auf der rechten Seite) ist im CCN2 und die Rolle seiner Zollstelle im CS/RD2 definiert;
- Der Zollbeamte greift über CCN2-Zugangsdaten auf die INF SP-Benutzeroberfläche zu.

- Das zentrale INF SP-System und das INF STP-System interagieren mit Informationen, die im Zollentscheidungssystem<sup>1</sup>, im System Zentrale Dienste/Referenzdaten 2, im TARIC-System und im TATAFng gespeichert sind.

Es gibt keine nationalen Komponenten.

Die Strategie des INF SP-Systems besteht in einem zentralen Ansatz, bei dem die Mitgliedstaaten nur die EU-Anwendung nutzen. Wenn der Mitgliedstaat seine Bewilligungen in seinem eigenen nationalen System speichert oder sich für ein Hybridsystem mit einer Kombination aus nationalen und EU-Bewilligungen entschieden hat, werden Informationen, die aus dem Zollentscheidungssystem stammen, nicht automatisch zwischen den beiden Systemen miteinander verknüpft. Gleiches gilt für die nationalen Einfuhr- und Ausfuhrsysteme, in denen die Anmeldungen registriert werden. Ein System-zu-System-Konzept zur Verbindung der nationalen Meldesysteme mit INF wird derzeit entwickelt und schrittweise für diejenigen Mitgliedstaaten umgesetzt, die eine Verbindung zwischen beiden Systemen herstellen soll. Im Zeitraum 2024-2025 wurde die Architektur mit den beteiligten Mitgliedstaaten vereinbart und in den Geschäftsprozessmodellen weiterentwickelt. Die entsprechenden Dienste werden den Mitgliedstaaten im Zeitraum 2025-2026 zur Verfügung gestellt.

## 1.5 HERAUSRAGENDE ERGEBNISSE DIESES PROJEKTS

Die High-Level-Anforderungen und geschäftlichen Anforderungen wurden Mitte 2016 als BPM Level 2 und Level 3 erarbeitet und veröffentlicht.

Auf der Grundlage der angenommenen Fassungen des Durchführungsrechtsakts und des delegierten Rechtsakts vom Dezember 2015 wurden die ersten funktionalen Anforderungen erarbeitet und bis Ende 2016 als BPM Level 4 veröffentlicht.

Bei der Entwicklung des Systems für die Pilotphase stützte man sich auf diese ersten funktionalen Anforderungen.

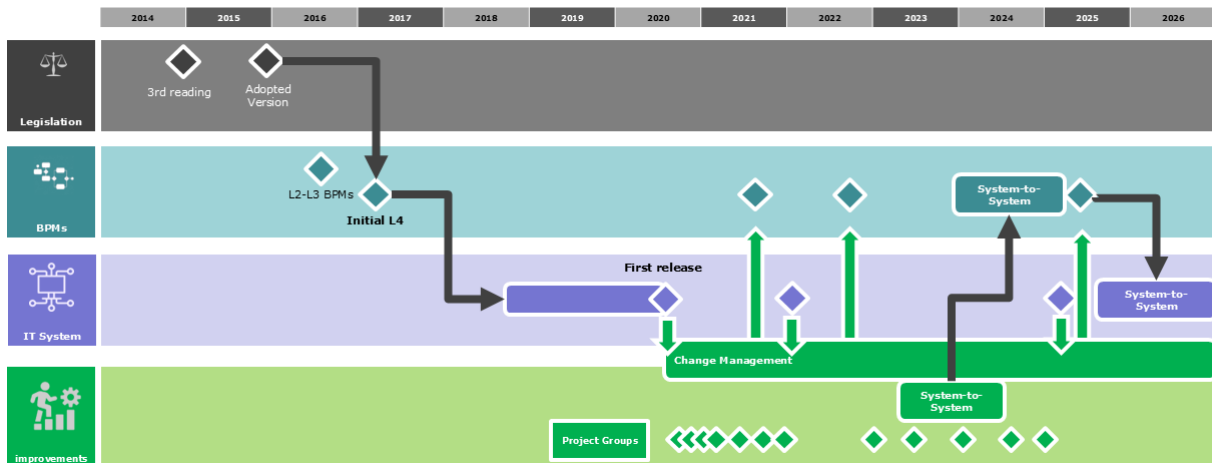
Für sieben Mitgliedstaaten wurde eine Pilotphase durchgeführt, und einige Wirtschaftsbeteiligte nutzen das System in einer Vorabversion; alle übrigen Mitgliedstaaten beteiligten sich ab dem Datum der Inbetriebnahme.

Während der Pilotphase wurden anhand der Empfehlungen und Korrekturen der an der Pilotphase Beteiligten die technischen Anforderungen sowie die funktionalen Anforderungen aktualisiert. Dies führte zu Änderungswünschen und aktualisierten BPM-Level-4-Diagrammen sowie zu Systemaktualisierungen für das endgültige Datum der Inbetriebnahme.

Das System ist seit Juni 2020 in Betrieb, womit der Übergangszeitraum endete.

---

<sup>1</sup> Die Bewilligungen werden im Zollentscheidungssystem gespeichert, aber die INF-Systeme rufen diese Informationen von dort über das System der Kundenreferenzdienste (Customer Reference Services system) ab. Da es sich hier nicht um ein technisches Dokument handelt, wird diese Verbindung der Einfachheit halber weggelassen.



Darüber hinaus wurde mit einer Reihe von Mitgliedstaaten (vor allem denjenigen, die an dem Pilotprojekt teilgenommen hatten) und Mitgliedern der Wirtschaftskontaktgruppe (Trade Contact Group) eine Projektgruppe geschaffen. Ziel dieser Gruppe ist es, die Kommunikationsmittel zu entwickeln, das System anhand von Empfehlungen zu verbessern und auf taktischer Ebene die weitere Entwicklung des Prozesses zu diskutieren. Das Ergebnis war die Ausarbeitung und Realisierung der Schnittstelle mit den Abfertigungssystemen, wie im Geschäftsszenario und der Projektcharta von 2023 beschrieben.

## 1.6 ANWENDUNGSBEREICH

Mit dem INF SP-System soll erreicht werden, dass besondere Verfahren unter Verwendung eines einzigen elektronischen Informationssystems einheitlich abgewickelt werden.

Für folgende Szenarien ist eine INF-Anfrage eines Wirtschaftsbeteiligten möglich (Abschnitt A):

- aktive Veredelung IM/EX, an der mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist;
- aktive Veredelung EX/IM, an der ein oder mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist;
- passive Veredelung EX/IM, an der ein oder mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist;
- passive Veredelung IM/EX, an der mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist.

Eine spezielle Funktion im INF SP-System ermöglicht die Kommunikation zwischen Zollbeamten (ohne Eingabe einer INF-Anfrage durch den Wirtschaftsbeteiligten) (Abschnitt B):

- aktive Veredelung IM/EX, an der nur ein Mitgliedstaat beteiligt ist.

Wie im Abschnitt über die Konfiguration des Systems erwähnt, hängt das INF mit den Zollentscheidungen oder der Bewilligung zusammen und kann auch auf die nationale Ebene bezogen sein.

Die wichtigsten Geschäftsprozesse des INF SP sind:

- INF anfordern, um besondere Verfahren zu überwachen;
- INF erstellen, um ein besonderes Verfahren zu überwachen;
- INF anfordern, um Zölle oder handelspolitischen Maßnahmen zu ermitteln;
- INF bearbeiten;
- INF ändern;
- INF stornieren;
- INF fertigstellen (*Magic Button*);
- INF-Informationen für den Bewilligungsinhaber bereitstellen;

- INF einsehen.

Ein Wirtschaftsbeteiligter muss keine INF-Anfrage stellen, wenn an der aktiven Veredelung nur ein Mitgliedstaat beteiligt ist.

Ein Wirtschaftsbeteiligter führt Waren zur Veredelung nach Portugal ein und überführt diese in das Verfahren der aktiven Veredelung. Nach der Veredelung (auch wenn diese in Spanien stattfindet) werden die Waren aus Portugal in ein Nicht-EU-Land wiederausgeführt.

In diesem Fall ist keine INF-Anfrage des Wirtschaftsbeteiligten erforderlich.

- Bei Verfahren der vorübergehenden Ausfuhr:
  - wenn Waren vorübergehend ausgeführt und unverändert in die EU wiedereingeführt werden (Verfahrenscode 23..);
  - wenn Waren zu einem Einfuhrabgabensatz von 0 % zur Ausbesserung, Veredelung oder zu anderen Behandlungen ausgeführt werden (Verfahrenscode 22.);
  - wenn Waren mit Einfuhrabgaben (höher als 0) zur passiven Veredelung (Verfahrenscode 21..) vorübergehend ausgeführt werden.
- Einzelpersonen brauchen für das Verfahren 21 keinen INF anzufordern.

## 2 WIE KANN MAN AUF DAS SYSTEM ZUGREIFEN?

### 2.1 DAS EU CTP UND INF STP

Welche Voraussetzungen muss ein Wirtschaftsbeteiligter erfüllen, um das System nutzen zu können?

Die erste Voraussetzung dafür, dass ein Wirtschaftsbeteiligter das INF-System nutzen kann, ist eine gültige EORI-Nummer. Um eine EORI-Nummer zu beantragen, muss sich der Wirtschaftsbeteiligte an die Behörde wenden, die für die Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten in dem Land zuständig ist, in dem die Zollaktivitäten, z. B. die Bewilligung der aktiven und/oder passiven Veredelungsverfahren, hauptsächlich stattfinden werden.

Der Wirtschaftsbeteiligte muss im UUM&DS-System identifiziert werden, bei dem es sich um ein europaweites, föderiertes Benutzerverwaltungssystem handelt. Für die Identifizierung der Benutzer und deren Beziehung zu den Wirtschaftsbeteiligten im UUM&DS-System sind die Mitgliedstaaten verantwortlich, die ihr nationales Benutzerverwaltungssystem für Wirtschaftsbeteiligte verwenden. Wirtschaftsbeteiligte können auf INF STP als Modul im EU CTP über das Internet zugreifen.

Wirtschaftsbeteiligte oder deren Vertreter können nur solche Informationen eingeben, abrufen, einsehen oder ändern, die sich auf ihre jeweiligen INF-Anfragen beziehen, und gegebenenfalls zusätzliche Informationen bereitstellen.

#### 2.1.1 WELCHE ZUGANGSMÖGLICHKEITEN HABEN WIRTSCHAFTSBETEILIGTE?

Wirtschaftsbeteiligte können entweder selbst auf das System zugreifen und die Informationen dort eingeben oder eine andere Person mit der Erfüllung der Zollformalitäten beauftragen.

Gemäß dem System sind folgende Vertretungsmöglichkeiten zulässig:

- Der Wirtschaftsbeteiligte kann die Erfüllung der Zollformalitäten auf einen Zollvertreter übertragen; in diesem Fall bleibt der Wirtschaftsbeteiligte für die Handlungen verantwortlich, die der Zollvertreter (beauftragte Stelle) in seinem Namen ausführt.
- Der Wirtschaftsbeteiligte kann die Erfüllung der Zollformalitäten auf einen Angestellten übertragen; in diesem Fall bleibt der Wirtschaftsbeteiligte für die Handlungen verantwortlich, die der Angestellte (beauftragte Stelle) in seinem Namen ausführt.

Bitte beachten Sie, dass die indirekte Vertretung bei besonderen Verfahren nicht anwendbar ist.

Der Umfang der Befugnisübertragung kann „All“/„Alle“ (vollständig) oder „Restricted“/„Eingeschränkt“ (teilweise) sein.

- Ein Zollvertreter oder Angestellter mit der Befugnisübertragung „All“/„Alle“ (vollständig) hat Zugang zu allen Elementen, die sich auf den Wirtschaftsbeteiligten beziehen, in dessen Namen er handelt.
- Ein Zollvertreter oder Angestellter mit der Befugnisübertragung „Restricted“/„Eingeschränkt“ (teilweise) hat nur zu den Positionen Zugang, die sich auf den Wirtschaftsbeteiligten beziehen, in dessen Namen er handelt, die von ihm initiiert wurden oder die sich auf ihn beziehen.

Weitere Informationen zur Übertragung der Erfüllung von Zollformalitäten finden Sie auf der Website <https://taxation-customs.ec.europa.eu> unter AEO (zugelassene Wirtschaftsbeteiligte).

#### 2.1.2 WELCHE VERSCHIEDENEN ROLLEN SIND DEFINIERT?

- Beratungsfunktion:
  - Nur-Lese-Zugriff auf Informationen zu Wirtschaftsbeteiligten;
  - Informationen in eine Datei herunterladen;

- Informationen ausdrucken;
- E-Mail-Benachrichtigungen verwalten.
- Ausführende Funktion:
  - Wie Beratungsfunktion und
  - Entwürfe erstellen und verwalten;
  - Anhänge hochladen und löschen;
  - Informationen aus einer Vorlage hochladen;
  - INF-Anfragen übermitteln und diesbezügliche Aktionen durchführen (z. B. Vorlagen hochladen);
  - Einzelheiten für eine INF-Erstellung bereitstellen (Abschnitt A);
  - Einzelheiten für eine INF-Anfrage bereitstellen (Abschnitt B).

### **2.1.3 WIE ERHÄLT MAN ALS WIRTSCHAFTSBETEILIGTER ZUGANG ZUM SYSTEM?**

Wenn Sie (als Wirtschaftsbeteiligter) Zugang zum System benötigen, sollten Sie sich zunächst an die nationalen Zollbehörden wenden, von denen Sie die Zugangsdaten erhalten, mit denen Sie über das UUM&DS-System auf das EU CTP zugreifen können.

## **2.2 DAS ZENTRALE INF SP-SYSTEM**

Zollbeamte, die auf das INF SP-System zugreifen, müssen über die CCN2-Infrastruktur identifiziert werden. CCN2-Benutzer sind mit einem bestimmten Mitgliedstaat verknüpft. Für die Benutzeridentifizierung und die Zuweisung der Benutzerrollen ist der entsprechende Mitgliedstaat verantwortlich, der die CCN2-Tools nutzt. Die Zollbeamten greifen über das CCN2 auf die Benutzeroberfläche der INF SP-Anwendung zu.

Die Zugangskontrolle zu den INF-Funktionen erfolgt anschließend abhängig von den Benutzerrollen. Benutzerrollen werden auf der Basis der Dienste der Organisation definiert und berechtigen zum Zugriff auf die für die Ausführung der jeweiligen Aufgaben erforderlichen Funktionen. Eine Benutzerrolle berechtigt zum Zugriff auf alle Informationen, über die der Mitgliedstaat des Zollbeamten verfügt.

### **2.2.1 WELCHE VERSCHIEDENEN ROLLEN SIND DEFINIERT?**

Die Rollen hängen von den im Zuständigkeitsbereich liegenden Tätigkeitsfeldern ab, die in den verschiedenen Zollstellen durchgeführt werden, und sind in Abschnitt 4.1 ausführlich beschrieben.

### **2.2.2 WIE WERDEN DIE ZUGANGSRECHTE FÜR DIE NUTZUNG DURCH ZOLLBEAMTE VERWALTET?**

Dies erfolgt über das CCN2: <https://customs.ec.europa.eu/taxud/uumds/admin-ext/>

## **2.3 EMPFOHLENE BROWSER**

Angesichts der Vielzahl der Internetbrowser auf dem Markt ist es nicht immer möglich, das System so zu konfigurieren, dass es sich mit jedem verwendeten Browser optimal verhält, da die Informationen nicht nur auf dem Bildschirm angezeigt werden müssen, sondern auch Eingaben und Interaktionen des Endbenutzers erfordern.

Folgende Webbrowser werden von der Kommission unterstützt und werden daher für die Verwendung mit dem INF-System empfohlen, sei es für den Zugang zum Portal für Wirtschaftsbeteiligte oder zur zentralen INF SP-Schnittstelle:

- Google Chrome ab Version 80.0

- Microsoft Edge ab Version 44
- Mozilla Firefox ab Version 73.0

Browser, die auf älteren Technologien basieren, wie z. B. Microsoft Internet Explorer, stellen die Informationen zwar möglicherweise zum Teil korrekt dar, doch kann es bei der Verarbeitung der Informationen und der Darstellung des Ergebnisses zu Fehlern kommen, weswegen diese Browser nicht mehr unterstützt werden.

## **2.4 VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN INF**

Bevor mit der Eingabe von INF begonnen wird, ist es ratsam, sich mit den dazugehörigen Informationssystemen und den entsprechenden Informationen, die in einem INF verwendet werden, vertraut zu machen. Für das INF sind insbesondere folgende Elemente relevant:

- Angaben zum Wirtschaftsbeteiligten;
- die Bewilligung, für die das besondere Verfahren gilt;
- wenn die Waren oder Rohstoffe zur Veredelung in ein besonderes Verfahren übergeführt werden oder die Veredelungserzeugnisse für ein besonderes Verfahren wieder in das Zollgebiet der Union verbracht werden, die Angaben in der Zollanmeldung.

### 3 LEITFADEN FÜR DEN WIRTSCHAFTSBETEILIGTEN

Der Einfachheit halber werden in diesem Leitfaden Wirtschaftsbeteiligte und deren Bevollmächtigte (Beschäftigte und Vertreter) als „Wirtschaftsbeteiligte“ bezeichnet.

#### 3.1 ANMELDUNG IM SYSTEM

Wie in Abschnitt 2.1 erwähnt, muss ein Wirtschaftsbeteiligter über eine gültige EORI-Nummer verfügen, um Zugang zum EU CTP zu erhalten. Das Portal kann im Internet unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://customs.ec.europa.eu/gtp/>

Am besten sollte die Homepage des EU CTP über die Europa-Website gestartet werden, da sich der Link in der nächsten Zeit ändern könnte (die Anwendung EU CTP hieß früher GTP (Generic Trader Portal, Generisches Portal für Wirtschaftsbeteiligte)).

Da Sie über UUM&DS authentifiziert werden, gelangen Sie zunächst auf die Seite „Woher kommen Sie?“.

Where Are You From  
(wayf)

Select the domain of the application you request access to  
Customs

Select the country where you want to be authenticated  
Austria

Select type of actor  
Please select...

I am acting on behalf of:

Myself

The following (natural/legal) person with:

I give my consent to request my Identity Profile information and share it with UUM&DS and Customs EIS

Submit

Wählen Sie als Bereich „Customs“ aus, und wählen Sie dann das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten. Wählen Sie als Art des Akteurs aus, ob Sie als Wirtschaftsbeteiligter auf das System zugreifen oder ob Sie von einem Wirtschaftsbeteiligten beauftragt worden sind.

Folgende Optionen kommen infrage:

- Art des Akteurs = Wirtschaftsbeteiligter/Economic Operator; Handlung findet im eigenen Namen statt;
- Delegation der ersten Ebene:
  - Art des Akteurs = Angestellter/Employee; Handlung erfolgt im Namen der natürlichen oder juristischen Person im Namen des Wirtschaftsbeteiligten; Unmittelbar
  - Art des Akteurs = Zollvertreter/Customs Representative; Handelt im Namen des Wirtschaftsbeteiligten (natürliche oder juristische Person); Unmittelbar

Der Wirtschaftsbeteiligte meldet sich über das EU CTP an. Über das Menü auf der linken Seite kann auf die verschiedenen STP zugegriffen werden, z. B. auf das INF STP. Für die unterschiedlichen STP werden Benachrichtigungen aus allen Back-Office-Anwendungen angezeigt.

Authorization / Declaration Number	Authorization Type	Creation Date	HVA EORI	HVA Name	INF Number	Status	Processing Date
FR12251-2017-XY2W42	IP-BANEX	03/01/2020	FR05142012251	HVAName	IP-BANEX-FR12251-2017-XY2W42	Available	12/02/2020
FR12251-2017-XY2W42	IP-BANEX	03/01/2020	FR05142012251	HVAName	IP-BANEX-FR12251-2017-XY2W42	Not processed yet	
FR12251-2017-XY2W42	IP-BANEX	03/01/2020	FR05142012251	HVAName	IP-BANEX-FR12251-2017-XY2W42	Available	
FR12251-2017-XY2W42	IP-BANEX	03/01/2020	FR05142012251	HVAName	IP-BANEX-FR12251-2017-XY2W42	Not processed yet	

Das INF STP öffnet sich innerhalb des EU CTP; es ist nun möglich, INF-Anfragen zu erstellen, einzusehen usw.

## 3.2 EINE INF-ANFRAGE ERSTELLEN

Der Wirtschaftsbeteiligte kann eine INF-Anfrage bezüglich der in Abschnitt 1.6 genannten Fälle eingeben, wobei Informationen bereitgestellt werden müssen, und das INF kann von der Überwachungszollstelle weiterbearbeitet werden.

Form Language: English

Buttons: Submit, Download as Template, Save as Draft, Upload File Template

Authorization Number     Declaration Number

Authorization / Declaration Number: FR12251-2017-XY2W42  
 Supervising Customs Office: AT001000  
 Holder Identification (EORI): FR05142012251  
 Authorization Type: IP-IM/EX  
 Submission Date: 03/04/2020  
 Representative Identification (EORI): ABC000000000  
 Holder Address: Contact Full Name 2, Rae Street, A1, France, 10  
 Representative Address: John Derek, Kings Street, Greece, AB 88554

### 3.2.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN EINGEBEN

Bei der Anmeldung wird die EORI-Nummer des Nutzers vom System vorausgefüllt. Folgende Fälle sind möglich:

- Der Wirtschaftsbeteiligte ist angemeldet → seine EORI-Nummer wird vom System vorausgefüllt
- Der Angestellte ist angemeldet → die EORI-Nummer des Wirtschaftsbeteiligten wird vom System vorausgefüllt
- Der Zollvertreter ist angemeldet → seine EORI-Nummer und die EORI-Nummer des Wirtschaftsbeteiligten werden vom System vorausgefüllt

Für diese EORI-Nummer(n) werden die Adressangaben abgerufen und automatisch ausgefüllt, wenn sie in der EORI-Datenbank erfasst sind. Andernfalls müssen diese Informationen manuell eingegeben werden.

Wenn die Referenznummer der Bewilligung angegeben wird, sind folgende Informationen aus der Zollentscheidung verfügbar:

- Sie beziehen sich auf die entscheidungsbefugte Zollbehörde, die die Bewilligung erteilt hat (*die Überwachungszollstelle*);
- die Art der Bewilligung, die Warennummern und Warenmengen, die Frist im Falle von AV EX/IM;
- die Bewilligung enthält auch die Angaben zum Bewilligungsinhaber und zu dessen Vertreter.

Wenn die Referenznummer der Bewilligung in das Formular eingegeben wird, werden die oben genannten Informationen automatisch aus der Bewilligung abgerufen, sofern das System eine Verbindung zum System für Zollentscheidungen herstellen kann. Die Verweise auf den Bewilligungsinhaber (d. h. die EORI-Nummer) werden für einen Abgleich mit der EORI-Nummer des angemeldeten Nutzers verwendet, um zu überprüfen, ob die gewährte Bewilligung mit diesem Nutzer übereinstimmt.

Wird anstelle einer Bewilligungsnummer eine Nummer der Zollanmeldung verwendet, sind die oben genannten Informationen nicht verfügbar.

### 3.2.2 SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR WAREN UND ERZEUGNISSE EINGEBEN

Je nach Art der Veredelung (aktive oder passive Veredelung) müssen Waren und anschließend Veredelungserzeugnisse angegeben werden. Bei AV EX/IM und PV IM/EX werden zuerst die Veredelungserzeugnisse ausgeführt bzw. eingeführt und danach die zur aktiven/passiven Veredelung in das Zollgebiet der Union verbrachten Waren gestellt; bei AV IM/EX und PV EX/IM ist es umgekehrt. Diese Informationen sind in das Formular für Waren und Veredelungserzeugnisse einzugeben.

If a customs debt is incurred the amount of import duty shall be calculated in accordance with Article 56(3) of the Code

Prior Exportation Indication

Goods Covered by the INF

Goods Covered by the INF <span style="font-size: 8px;">1</span>	Use Equivalent Goods	CN Code Type of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	ACTIONS
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	40029100	10 KGM	10 EUR	<a href="#" style="font-size: 8px; color: #007bff;">Edit</a> <a href="#" style="font-size: 8px; color: #dc3545; margin-left: 5px;">Delete</a>

Processed Products Covered by the INF

Processed Products Covered by the INF <span style="font-size: 8px;">1</span>	CN Code Type of Goods	Description of Processed Products	Quantity of Processed Products	Value of Processed Products	ACTIONS
<input checked="" type="checkbox"/>	40028000	Description 400...	10 KGM	10 EUR	<a href="#" style="font-size: 8px; color: #007bff;">Edit</a> <a href="#" style="font-size: 8px; color: #dc3545; margin-left: 5px;">Delete</a>

[Submit](#)
[Download as Template](#)
[Save as Draft](#)
[Upload File Template](#)

### 3.2.3 BEREITZUSTELLEND E EINZELHEITEN

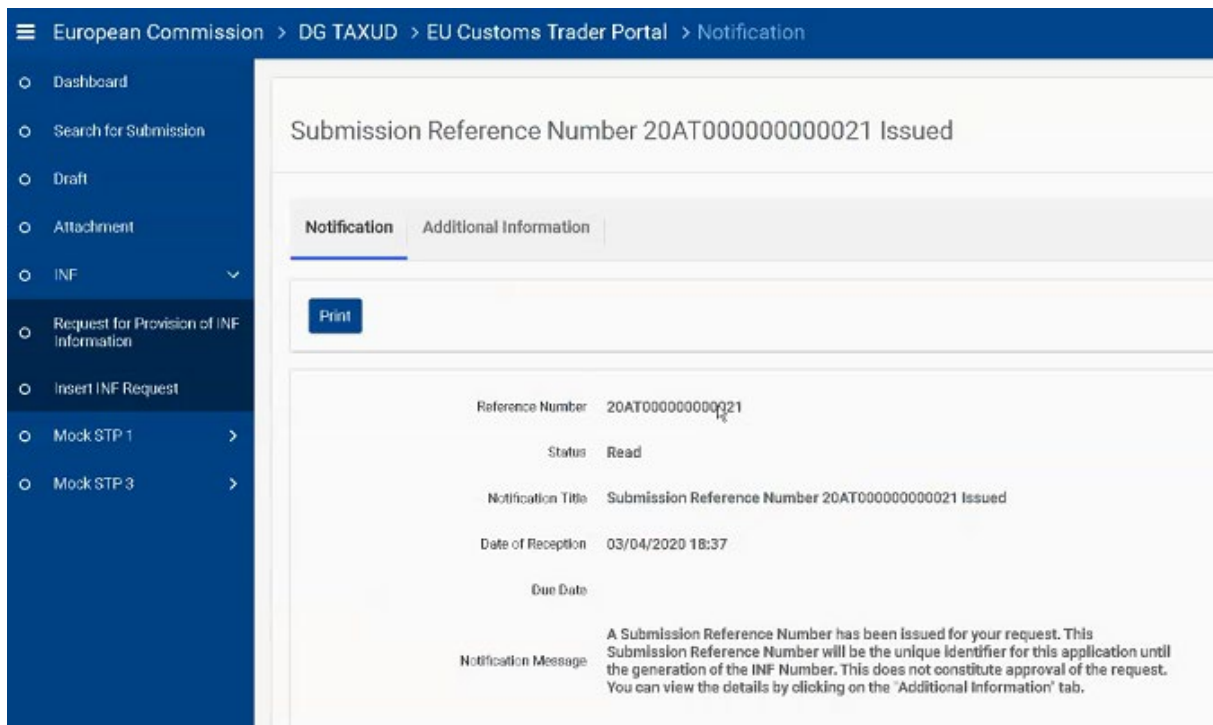
Nach der Erstellung einer INF-Anfrage öffnet die Zollstelle die Anfrage und fordert gegebenenfalls ergänzende Einzelheiten an (wenn die Informationen in der INF-Anfrage für eine Weiterbearbeitung nicht ausreichen). Immer, wenn solche Einzelheiten zu einer Anfrage von der Zollstelle angefordert werden, wird im EU CTP eine zusätzliche Aufgabe mit einer entsprechenden Benachrichtigung angezeigt. Nach dem Öffnen dieser Aufgabe kann die Aktivität in beiden Richtungen fortgesetzt werden (nach Ausfüllen des Formulars wird bei der Zollstelle eine Aufgabe angezeigt usw.).

### 3.3 SPEZIFISCHE INFORMATIONEN JE NACH BEWILLIGUNGSART DER INF-ANFRAGE

Je nachdem, ob sich die Anfrage auf AV IM/EX, AV EX/IM, PV EX/IM oder PV IM/EX bezieht, gelten bestimmte Regeln und Bedingungen für Pflichtfelder und optionale Angaben. In diesem Abschnitt wird ausführlich erklärt, welche Informationen für eine bestimmte Situation jeweils benötigt werden.

### 3.4 ERFOLGREICHE REGISTRIERUNG

Wenn Ihre INF-Anfrage erfolgreich registriert wurde, erhalten Sie eine Benachrichtigung und die Referenznummer der Übermittlung.



The screenshot shows the 'European Commission > DG TAXUD > EU Customs Trader Portal > Notification' page. The main content area displays 'Submission Reference Number 20AT000000000021 Issued'. Below this, there are two tabs: 'Notification' (selected) and 'Additional Information'. A 'Print' button is visible. The notification details are as follows:

Reference Number	20AT000000000021
Status	Read
Notification Title	Submission Reference Number 20AT000000000021 Issued
Date of Reception	03/04/2020 18:37
Due Date	
Notification Message	A Submission Reference Number has been issued for your request. This Submission Reference Number will be the unique identifier for this application until the generation of the INF Number. This does not constitute approval of the request. You can view the details by clicking on the 'Additional Information' tab.

Wird das INF von der Überwachungszollstelle erstellt, erhält der Wirtschaftsbeteiligte die INF-Nummer. Die INF-Nummer muss in allen späteren Zollanmeldungen als zusätzliche Unterlage (Codierung C710) angegeben werden.

Was geschieht, wenn in der Zollanmeldung keine INF-Referenznummer enthalten ist, obwohl das INF angefordert und erstellt wurde? Die Zollanmeldung, die die INF-Referenznummer enthalten muss, kann später, wenn die INF-Nummer bekannt ist, ergänzt werden.

Ausführliche Erläuterungen zu den im System verwendeten Feldern finden Sie im Online-Leitfaden, der im System verfügbar ist, oder [auf der INF SP-Website](#) unter „Relevantes Hintergrundmaterial“.

## 4 LEITFADEN FÜR DEN ZOLLBEAMTEN

### 4.1 KONTEN KONFIGURIEREN

Bevor Sie als Zollbeamter auf INF SP zugreifen und die Anwendung nutzen können, muss Ihr Konto entsprechend vorbereitet werden. Ihr Konto muss von Ihrer nationalen Verwaltung auf der CCN2- und CS/RD2-Ebene konfiguriert werden.

Auf der CCN2-Ebene können folgende Rollen zugewiesen werden, die sich nach den Zugangsrechten für die Verwaltung von INF richten:

*Die Rolle beginnt mit CCN2.Role.INF.*

Rolle	Beschreibung
<b>Consultation</b>	Mit dieser Rolle kann im Nur-Lese-Modus auf alle Daten bzw. einige Elemente der Daten zugegriffen werden, eine Bearbeitung ist jedoch nicht möglich.
<b>INFRequestA</b>	Der Benutzer kann eine INF-Anfrage vom Typ A erstellen.
<b>INFRequestB</b>	Der Benutzer kann eine INF-Anfrage vom Typ B zwischen verschiedenen Zollstellen für die Berechnung der Zölle erstellen.
<b>INF</b>	Diese Rolle war dazu vorgesehen, neben der Erstellung von INF auf eine Anfrage hin INF auf der Grundlage vorhandener Papierformulare von Wirtschaftsbeteiligten einzugeben.
<b>Process</b>	Der Benutzer kann die verschiedenen INF ändern und bearbeiten.

Im CS/RD2 können folgende Rollen zugewiesen werden, die sich nach der Funktion der Zollstelle bei der INF-Bearbeitung richten:

Rolle	Beschreibung
<b>DIS</b>	Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens
<b>EXP</b>	Ausfuhrzollstelle
<b>EXT</b>	Ausgangszollstelle
<b>EIN</b>	Ausgangszollstelle – Inland
<b>PLA</b>	Zollstelle für die Überführung in das Verfahren
<b>RFC</b>	Zollstelle für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr
<b>SCO</b>	Überwachungszollstelle

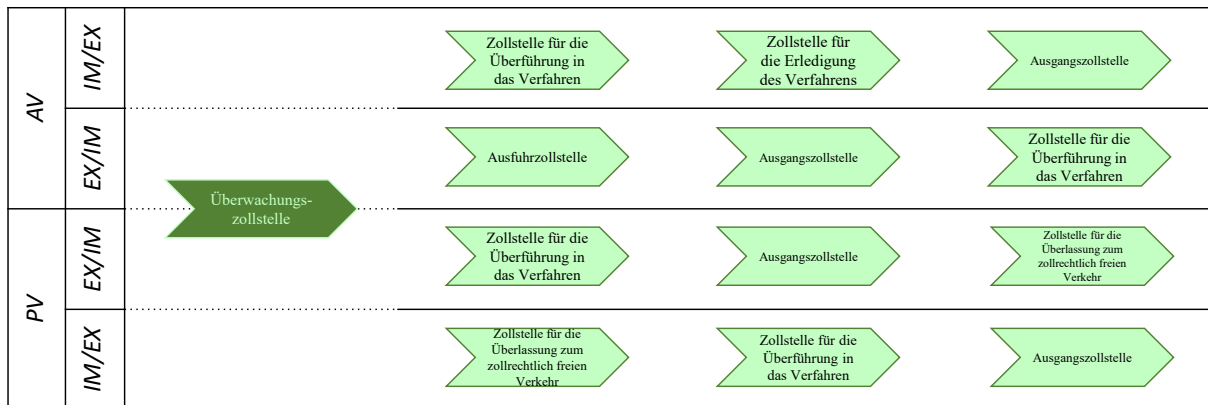
Die Rollen der Zollstellen sind nicht hierarchisch strukturiert. Bitte beachten Sie, dass die Rollen EXT und EXP die gleichen sind wie im Ausfuhrkontrollsystem (ECS), sodass sich jede Änderung der Zollstellenrollen EXT und EXP für INF SP auch auf das ECS auswirkt.

Gemäß Artikel 329 Absatz 1 UZK-DuR befindet sich die Ausgangszollstelle (*EXT-Rolle*) an der Grenze des Zollgebiets der EU, von wo aus die Waren direkt in ein Drittland verbracht werden. Gemäß Artikel 329 Absätze 2 bis 7 UZK-DuR fungiert die Binnenzollstelle (*EIN-Rolle*) als Ausgangszollstelle, auch wenn sie nicht an der Grenze des Zollgebiets liegt.


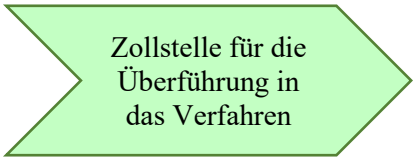
Die Nutzung des INF SP-Systems über die Zollverwaltungen erfolgt über eine unabhängige Anwendung, die unter der folgenden URL aufgerufen werden kann: <https://u2s.prod.ccn2.taxud/inf-ui/loginMS.jsp>

## 4.2 ÜBERBLICK

Die Verwaltung der INF in den verschiedenen Zollstellen lässt sich für die verschiedenen Bewilligungsarten der INF-Anfragen wie folgt zusammenfassen:



In der folgenden Tabelle sind die Rollen der verschiedenen Zollstellen im INF-System erläutert:

	<p>Die Überwachungs-zollstelle (SCO) ist die Zollstelle, die in der Bewilligung angegeben und berechtigt ist, ein besonderes Verfahren zu überwachen. In der Praxis könnte dies die Zollstelle sein, die in der Bewilligung als die entscheidungsbefugte Zollstelle angegeben ist (die Zollstelle, die die Bewilligung erteilt hat). Diese Zollstelle wird im INF als Überwachungs-zollstelle ausgewiesen. Die Überwachungs-zollstelle (SCO) ist in erster Instanz zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bearbeitung der INF-Anfrage und die Vervollständigung ihrer Validierung;</li> <li>• die Überprüfung der INF-Kriterien, obwohl dies – je nach Kriterien – auch von den anderen Zollstellenrollen übernommen werden kann;</li> <li>• die Stornierung des INF;</li> <li>• die Fertigstellung des INF.</li> </ul> <p>Die Überwachungs-zollstelle (SCO) ist gemäß Anhang A UZK-DelR in der Bewilligung als Datenelement 4/13 ausgewiesen.</p>
	<p>Die Zollstelle für die Überführung in das Verfahren (Customs Office of Placement, COoP) ist befugt, die Waren in ein besonderes Verfahren zu überführen.</p> <p>Die COoP ist gemäß Anhang A UZK-DelR in der Bewilligung als Datenelement 4/10 ausgewiesen.</p>



- die Nummer der Bewilligung oder die Nummer der Zollanmeldung, falls noch keine Bewilligung vorliegt, weil diese erst später durch die Bereitstellung zusätzlicher Datenelemente zu der Zollanmeldung angewendet wird. Informationen zur Handhabung der Referenznummern in der Zollanmeldung bzw. im INF enthält Abschnitt „5.4 A customs declaration serves as an application for an authorisation“ / „Eine Zollanmeldung dient als Antrag für eine Bewilligung“;
- EORI-Nummer des Inhabers und/oder seines Vertreters.

Holder Identification (EORI) 17

eg.: ABC0000000000

---

Holder Address (EORI)

Name 70

eg.: John Derek

Street And Number 70

eg.: Kings Street 886st

Country ▼

eg.: Greece

Postcode 9

eg.: 85495

City 35

eg.: Luxemburg

Nach Eingabe der Bewilligungsnummer wird die EORI-Nummer des Inhabers und ggf. seines Vertreters vom System vorausgefüllt, wenn die Bewilligung aus dem Zollentscheidungs-system (Customs Decisions System, CDS) abgerufen werden kann. Für diese EORI-Nummer werden die Adressangaben abgerufen und automatisch ausgefüllt, wenn sie in der EORI-Datenbank registriert sind. Wenn die Bewilligungsnummer im CDS nicht gefunden wird, müssen die EORI-Nummer und die Adressangaben manuell ausgefüllt werden. Falls die Bewilligung über die Zollanmeldung erfolgt, müssen die EORI-Nummer und die Adressangaben ebenfalls manuell ergänzt werden (da diese Informationen nicht aus den nationalen Systemen abgerufen werden können).

General Remarks

fill in general remarks description 512

---

Prior Exportation Indication

Goods Covered by the INF

Goods Covered by the INF 0

Use Equivalent Goods	Commodity Code	Quantity of Goods
No records found		

Processed Products Covered by the INF

Processed Products Covered by the INF 0

Commodity Code	Description of Processed Products	Quantity of Processed F
No records found		

Darüber hinaus muss der Zollbeamte die von der INF-Anfrage erfassten Waren und Veredelungserzeugnisse sowie deren Mengen und Werte eingeben.

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Die Vorlagen enthalten die folgenden Felder, die für jede Ware ausgefüllt werden müssen:

- die Warennummer;
- die Bezeichnung der Waren/Erzeugnisse;
- die Menge der Waren/Erzeugnisse und die entsprechende Maßeinheit;
- der Wert (Betrag und Währung) der Waren/Erzeugnisse

Optional:

- Einzelheiten zur Anwendung handelspolitischer Maßnahmen (für AV);
- Ersatzwaren;
- Veredelungsland und Mitgliedstaat der Wiedereinfuhr (für PV EX/IM).

Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format dieser Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

## 4.4 INF-ANFRAGE ANNEHMEN UND INF ERSTELLEN

Die eingegangene INF-Anfrage enthält eine spezifische Aufgabe, mit der die Erstellung eines INF angenommen wird. Der Zollbeamte kann fortfahren und das INF erstellen, indem er unten auf dem Anfrageformular „Yes“/„Ja“ auswählt. Für den Fall, dass der Zollbeamte über etwas informiert werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Es gibt folgende Fälle:

- Die in der INF-Anfrage angegebenen Warenmengen übersteigen die in der Bewilligung angemeldeten Warenmengen abzüglich der bereits im INF-SP-System angemeldeten Mengen. In diesem Fall erscheint in der Aufgabe eine Meldung wie folgt: „The Goods Quantities Exceed the Authorisation.“ / „Die Warenmengen liegen über der Bewilligung.“;
- In der INF-Anfrage wird eine Nummer der Zollanmeldung anstelle einer Bewilligungsnummer verwendet, und diese spezifische Anmeldungsnummer wird bereits von einem anderen INF verwendet. In diesem Fall erscheint im Reiter „Aufgabe/Tasks“ eine Meldung wie folgt: „NOTE: Customs Declaration used for creation of this INF Request was already registered in other INF Request(s).“ / „HINWEIS: Die für die Erstellung dieser INF-Anfrage verwendete Zollanmeldung wurde bereits in (einer) anderen INF-Anfrage(n) registriert.“;
- Vor der Erstellung des INF wurde mindestens eine Warennummer im TARIC-System storniert. In diesem Fall erscheint im Reiter „Aufgabe/Tasks“ eine Meldung wie folgt: „NOTE: Some Commodity Codes were invalidated in TARIC after creation of this INF Request. Such Commodity Code will not be accepted for declaration.“ / „HINWEIS: Einige Warennummern wurden nach Erstellung dieser INF-Anfrage im TARIC storniert. Diese Warennummer wird nicht zur Anmeldung angenommen.“

Bevor der Zollbeamte entscheidet, dass das INF erstellt wird, kann er den Inhalt der INF-Anfrage anzeigen, indem er auf die Registerkarte „INF Data“/„INF-Daten“ klickt. Eine entsprechende Benachrichtigung über die Annahme der INF-Anfrage durch die Überwachungszollstelle wird über das System an den Bewilligungsinhaber gesendet.

Wenn „No“/„Nein“ ausgewählt wird, wird die INF-Anfrage abgelehnt. Der Bewilligungsinhaber erhält dann vom INF-System die Benachrichtigung über die Ablehnung der INF-Anfrage durch die Überwachungszollstelle.

INF Request SectionA  
19AT000000000098 Accepted

INF Data | Status Data | Notifications | **Tasks**

Please take a decision

A valid INF Request has been Accepted. Proceed with INF Creation?

Create INF? \*  Yes  No

Bevor der Zollbeamte die INF-Anfrage A bezüglich AV EX/IM oder PV IM/EX validiert, muss er prüfen, ob der Wirtschaftsbeteiligte in seiner Anfrage Angaben zu den Ersatzwaren gemacht hat. In der Anzeige steht vor einer Zeile mit Ersatzwaren ein Häkchen „√“ und vor einer Zeile ohne Ersatzwaren ein Kreuz „x“.

Wenn Ersatzwaren im INF enthalten sind, werden in den anschließenden INF-Bearbeitungsschritten einige Datenfelder automatisch vorausgefüllt. Fehlen die Angaben zu Ersatzwaren im INF, kann die Überwachungszollstelle das INF zu einem späteren Zeitpunkt mit „Amend“/„Ändern“ entsprechend ändern.

Goods Covered by the INF <span>2</span>				
Use Equivalent Goods	Commodity Code	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
x	1701991000	1000 Kilogram	2000 EUR	
√	01012100	12 Number of items	120000 EUR	

## 4.5 AV IM/EX

Bei der aktiven Veredelung IM/EX handelt es sich um ein Zollverfahren, bei dem Nicht-Unionswaren in ein aktives Veredelungsverfahren übergeführt und veredelt werden und anschließend das aktive Veredelungsverfahren erledigt wird, indem die unveränderten Waren, Zwischenerzeugnisse oder Veredelungserzeugnisse wiederausgeführt werden. Die aktive Veredelung kann auch dadurch erledigt werden, dass die unveränderten Waren, Zwischenerzeugnisse oder Veredelungserzeugnisse in ein nachfolgendes Zollverfahren übergeführt werden (diese besondere Option ist noch nicht im INF System umgesetzt).

Im Falle einer aktiven Veredelung IM/EX, an der mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist, ist ein INF AV IM/EX erforderlich. Nach der Erstellung des INF durch die Überwachungszollstelle erfolgt die Bearbeitung des INF im INF-System nach folgendem Schema:



Alle Aktionen, die von einer bestimmten Zollstelle auszuführen sind, können in der rechten oberen Ecke des Bildschirms ausgewählt werden. Für AV IM/EX sind folgende Aktionen verfügbar:



## 4.5.1 INF BEI DER ZOLLSTELLE FÜR DIE ÜBERFÜHRUNG IN DAS VERFAHREN BEARBEITEN

Bezieht sich die Zollanmeldung zur Überführung von Waren in das Verfahren der aktiven Veredelung (Code des beantragten Zollverfahrens 51) auf einen INF mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer, meldet sich der Zollbeamte im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, der mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt.

Authorisation / Declaration Number	Authorisation Type	Creation Date	HoA EORI	HoA Name	INF Number	INF Status	Supervising Customs Office	Processing Date
FR1POV1F-FR12251-2017-XYZW42	IP IMEX	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	IP IMEX000013FR1POV1F-FR12251-2017-XYZW42	Available	FR100000	20/03/2025
TESTIPEXIMWITH10	IP EX/IM	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	IP EX/IM000001TESTIPEXIMWITH10	Available	FR000040	05/02/2025
INSERTOPIPEXWITH10	OP IM/EX	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	OP IMEX000001INSERTOPIPEXWITH10	Available	FR000040	05/02/2025
TESTOPEXIMWITH10	OP EX/IM	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	OP EX/IM000001TESTOPEXIMWITH10	Available	FR000040	05/02/2025
FR1POV1F-FR12251-2017-XYZW42	IP IMEX	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	IP IMEX000014FR1POV1F-FR12251-2017-XYZW42	Processed	FR100000	20/03/2025

Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die Mengen, die noch verfügbar sind, auf der Registerkarte „INF-Nutzung“/„INF Consumption“ überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend die Überführung im INF-System durchführen, indem er auf die Schaltfläche „Place goods“/„Überführung von Waren“ klickt.

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under IP IM/EX: Register non union Goods

## Particulars of the Customs Declaration

## MRN \*

please register an Movement Reference Number 18

## Declaration Type \*

please register a Declaration Type

## Requested Procedure Code \*

please register a Requested Procedure Code

## Previous Procedure Code \*

please register a Previous Procedure Code

## Customs Declaration of Placement Under Inward Processing Was Accepted \*

dd/mm/yy



## Last Date For Discharge \*

dd/mm/yy

Non Union Item Goods Placed Under IP 0[Upload csv File](#)[Download Template](#)[+ Add](#)

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
--------------------------------------	----	----------------	----------------------	-------------------	----------------	---------

No records found

Items per page: 5 ▼



Folgende Einzelheiten aus der Zollanmeldung müssen hinzugefügt werden:

- MRN;
- Art der Anmeldung;
- Code des beantragten Verfahrens;
- Code des vorhergehenden Verfahrens.

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***

please register an Movement Reference Number 18

**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

Darüber hinaus müssen folgende Informationen ergänzt werden:

- Nicht-Unionswaren, die in das Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt werden (Warennummer, Warenbeschreibung, Menge der Waren und Maßeinheit, Wert der Waren und Währung). Die oben eingegebene MRN wird automatisch auch in dieses Feld übertragen. Um Waren hinzufügen bzw. hochladen zu können, muss zuerst das Datum der Überführung ausgewählt werden;

**Non Union Item Goods Placed Under IP** Upload csv File Download Template + Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
No records found						

Items per page: 5 ⏪ ⏩

**Non Union Item Goods Placed Under IP**

**Commodity Code \***

4

1-40029100 100.2 Kilogram 1000.2 Euro

please provide a description

English

**Quantity of Goods \***

**Measurement Unit \***

Select unit

**Value of Goods \***

**Currency \***

Euro

**Equivalent Goods**  Equivalent Goods

Cancel Save

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

- Wählen Sie das tatsächliche Datum, an dem die Waren in das Verfahren übergeführt wurden, und die Frist für die Erledigung des Verfahrens aus. Das tatsächliche Datum, an dem die Waren in das Verfahren übergeführt wurden, kann das aktuelle Datum oder ein Datum in der Vergangenheit sein.

**Customs Declaration of Placement Under Inward Processing Was Accepted** \* **Last Date For Discharge \***

dd/mm/yy

#### 4.5.2 INF BEI DER ZOLLSTELLE FÜR DIE ERLEDIGUNG DES VERFAHRENS BEARBEITEN

Bezieht sich die Zollanmeldung zur Wiederausfuhr von Waren, die in das Verfahren der aktiven Veredelung übergeführt wurden, auf einen INF mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer, meldet sich der Zollbeamte der Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, der mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt.

DASHBOARD

INFs

My INFs

**Search for INF**

My INF Requests

My Tasks

My Notifications

INF Consumption

Authorisation Consumption

INF Search and Reporting

OTHER ACTIVITIES

Insert INF Request (Section A)

Insert Request INF (Section B)

Insert INF

INFs (123)

Case sensitive search

Authorisation / Declaration Number	Authorisation Type	Creation Date	HoA EORI	HoA Name	INF Number	INF Status	Supervising Customs Office	Processing Date
FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	IP IM/EX	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	IP IM/EX000013FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	Available	FR100000	20/03/2025
TESTIPEXIMWITH10	IP EX/IM	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	IP EX/IM000001TESTIPEXIMWITH10	Available	FR000040	05/02/2025
INSERTOIMEXWITH10	OP IM/EX	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	OP IM/EX000001INSERTOIMEXWITH10	Available	FR000040	05/02/2025
TESTOPEXIMWITH10	OP EX/IM	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	OP EX/IM000001TESTOPEXIMWITH10	Available	FR000040	05/02/2025
FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	IP IM/EX	05/02/2025	FR05142012251	Contact Full Name 2	IP IM/EX000014FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	Processed	FR100000	20/03/2025

Items per page: 5

Showing 31–35 of 1283

Der Zollbeamte wählt das entsprechende INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die Mengen, die bearbeitet werden können, auf der Registerkarte „INF-Nutzung“/„INF Consumption“ überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend das Erledigungsverfahren im INF-System durchführen. Der Zollbeamte der Erledigungszollstelle sollte die Schaltfläche „Discharge“/„Erledigung“ wählen, um auf die nächste Seite weitergeleitet zu werden und die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

INF - IP IM/EX000013FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42

Discharge Products under IP IM/EX **Available**

Cancel Proceed

### Declaration Of Discharge Acceptance Date

Discharge Products under IP IM/EX

Declaration Of Discharge Acceptance Date \*

dd/mm/y...

Cancel Proceed

*Der Zollbeamte gibt das tatsächliche Datum der Erledigung ein. Ist die im vorherigen Schritt genannte Frist für die Erledigung verstrichen, wird der Zollbeamte aufgefordert, zu entscheiden, ob er die Erledigung trotz des Fristablaufs fortsetzen möchte.*

INF - IP IM/EX000013FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42

Discharge Products under IP IM/EX **Available**

Cancel Proceed

### Declaration Of Discharge Acceptance Date: Deadline of discharge of products has Expired.

Discharge Products under IP IM/EX

Declaration Of Discharge Acceptance Date \*

30/04/2025

Proceed with INF Processing? \*  Yes  No

Cancel Proceed

**(Anmerkung:** Die in den beiden obigen Abbildungen kursiv gedruckten Schritte werden bis Ende 2025 aus dem System entfernt werden. Nach Auswahl der Schaltfläche „Discharge“/„Erledigung“ wird der Zollbeamte direkt zur Seite „Process INF at the Customs office of Discharge“/„INF bei der Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens bearbeiten“ weitergeleitet, um alle Angaben in der Anmeldung zu

machen. Dort muss das „Declaration of Discharge Acceptance Date“/„Datum der Annahme der Erledigung“ vom Zollbeamten ausgewählt werden, und zusätzlich wird das „Last Date for Discharge“/„Letztes Datum für die Erledigung“, das während der Überführung angegeben wurde, als schreibgeschütztes Feld angezeigt.)

Bei Auswahl von „Yes“/„Ja“ kann der Erledigungsvorgang im INF-System fortgesetzt werden.

INF - IP IM/EX000002FRIPOV2F-FR12251-2017-XYZW42 Cancel Proceed

Discharge Products under IP IM/EX Available

---

**Process INF at the Customs office of Discharge**  
Discharge Products under IP IM/EX

Declaration Of Discharge Acceptance Date: Deadline of discharge of products has Expired.  
31/05/2025

Customs Declaration Reference Number \*

End processing at Discharge

---

Processed Products Expected To Be Obtained Under IP 0 Upload csv File Download Template + Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▾ ⏪ ⏩

---

**Process INF at the Customs office of Discharge**  
Discharge Products under IP IM/EX

Goods In Unaltered Stage Indication

Intermediate Products Indication

Cancel Proceed

Die nächste Aktion ist die tatsächliche Bereitstellung spezifischer Einzelheiten:

- Bezugsnummer der Zollanmeldung (MRN);
- die tatsächlichen Veredelungserzeugnisse, die im Verfahren der aktiven Veredelung hergestellt wurden (Warennummer, Beschreibung der Erzeugnisse, Menge der Erzeugnisse und Maßeinheit, Wert der Erzeugnisse und Währung);

Processed Products Expected To Be Obtained Under IP 0 Upload csv File Download Template + Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▾ ⏪ ⏩

**Processed Products Expected To Be Obtained Under IP**

**Commodity Code \***

**Description of Products \***

English

**Quantity of Products \***

**Measurement Unit \***

**Value of Products \***

**Currency \***

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

- ein optionales Auswahlfeld, in das die unveränderten Waren bzw. die Zwischenerzeugnisse eingetragen werden können. Wird eine dieser Optionen gewählt, sind entsprechende zusätzliche Informationen in das INF-System einzugeben. Die Funktion für das Hochladen mehrerer Waren ist auch für diese Waren verfügbar;

Goods In Unaltered Stage Indication



Intermediate Products Indication



Goods in Unaltered Stage 1 Upload csv File Download Template + Add

ID	Equivalent Goods Indication	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
1	✓	40029100	DescriptionOfGoods	100.2 Kilogram	1000.2 Euro	<span>Edit</span> <span>Delete</span>

Items per page: 5 ▾  
Showing 1–1 of 1 ⏪ ◀ 1 ▶ ⏩

Intermediate Products 0 Upload csv File Download Template + Add

Customs Declaration Reference Number	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Actions
No records found				

Items per page: 5 ▾ ⏪ ◀ ▶ ⏩

### Intermediate Products are Included in Customs Declaration of Discharge

Register Confirmation that Process can Continue

Process can continue \*  Yes  No

- ein optionales Auswahlfeld, um auszuwählen, ob der Vorgang bei der Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens endet und bei der Ausgangszollstelle fortgesetzt wird oder nicht. Dies muss ausgewählt werden, wenn die Veredelungserzeugnisse die EU gar nicht verlassen;
- Wird „End processing at Discharge“/„Bearbeitung bei Erledigung beenden“ ausgewählt, muss auch ausgewählt werden, was nach der Erledigung mit den Erzeugnissen geschieht. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
  - Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr (*am häufigsten gewählt*);
  - Zolllager (*wenn nicht überlassen, d. h. zugunsten der Staatskasse aufgegeben, beschlagnahmt oder eingezogen*);
  - vorübergehende Verwendung;
  - Endverwendung;
  - Zerstörung (*ohne übriggebliebene Abfälle*).

Trifft keine der oben genannten Optionen zu, so kann der Zollbeamte den Wert „Other“/„Sonstige“ auswählen und Angaben in einem zusätzlichen Textfeld machen.

**End processing at Discharge**

**Handling of the Products after Discharge \***

Other

**Handling of the Products after Discharge Information \***

Please provide more details 512

### 4.5.3 INF BEI DER AUSGANGSZOLLSTELLE BEARBEITEN

Der Zollbeamte der Ausgangszollstelle meldet sich auf der Grundlage der Informationen der INF-Nummer in der Zollanmeldung im INF-SP-System an und führt eine Suche durch, um das INF zu finden, der mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte den Ausgang im INF-System durchführen. Dazu muss er zunächst die Schaltfläche „Exit“/„Ausgang“ auswählen. Er wird auf die folgende Seite weitergeleitet, auf der er ein Ausgangsergebnis für die jeweilige MRN (siehe Abschnitt 4.5.2) registrieren kann.

INF - IP IM/EX000002FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42

Process INF at the Customs office of Exit Available

Cancel Proceed

#### Please Register the Exit Result

**MRN \***

**Control Result Code \***

**Exit Date \***

**Exit Stopped Date**

**State Of Seals OK?**

Cancel Proceed

Wenn das Ausgangsverfahren gewählt wird, sind folgende Angaben erforderlich:

- die MRN, die aus einem Drop-down-Menü mit MRN aus vorherigen Erledigungsvorgängen ausgewählt werden kann;

- ein Code für das Kontrollergebnis;
- bei einem zufriedenstellenden Ergebnis das Ausgangsdatum;
- bei einem nicht zufriedenstellenden Ergebnis das Datum des Ausgangsstopps;
- optional der Zustand der Verschlüsse.

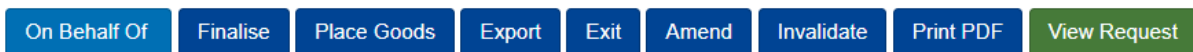
## 4.6 AV EX/IM

Bei der aktiven Veredelung EX/IM handelt es sich um ein Zollverfahren, bei dem die Veredelungserzeugnisse, die aus Ersatzwaren verwendeten Unionswaren hergestellt wurden, zunächst in das vorzeitige Ausfuhrverfahren übergeführt werden, und später die Nicht-Unionswaren, an deren Stelle die Unionswaren als Ersatzwaren verwendet wurden, in das Verfahren der aktiven Veredelung überlassen werden.

Im Falle einer aktiven Veredelung EX/IM ist immer ein INF AV EX/IM erforderlich. Nach der Erstellung des INF bei der Überwachungszollstelle erfolgt die Bearbeitung des INF im INF-System nach dem folgendem Schema:



Alle Aktionen, die von einer bestimmten Zollstelle auszuführen sind, können in der rechten oberen Ecke des Bildschirms ausgewählt werden. Für AV EX/IM sind folgende Aktionen verfügbar:



### 4.6.1 INF BEI DER AUSFUHRZOLLSTELLE BEARBEITEN

Wird in der Zollanmeldung bezüglich Veredelungserzeugnissen, die in einem Verfahren der aktiven Veredelung hergestellt wurden (Code des beantragten Zollverfahrens 11), auf einen INF AV EX/IM mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer Bezug genommen, meldet sich der Zollbeamte im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, welches mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die für die Veredelung verfügbaren Mengen auf der Registerkarte „INF Nutzung“/„INF Consumption“ überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend den Ausfuhrvorgang im INF-System ausführen, indem er auf die Schaltfläche „Export“/„Ausfuhr“ klickt.

## Process INF at the Customs office of export

Export Declaration Under IP EX/IM was accepted \*

dd/mm/yy

**Processed Products Subject To Prior Exportation** 0

MRN \* 18  
eg.: 9876AB8890123' Upload csv File Download Template + Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▾ ⏪ ⏩

**Item Goods Which Can Be Placed Under IP** 0 Upload csv File Download Template + Add

ID	Equivalent Goods Indication	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▾ ⏪ ⏩

Last date of placement of non-Union goods which are replaced by equivalent goods under inward processing \*

dd/mm/yy

Folgende Einzelheiten aus der Zollanmeldung müssen hinzugefügt werden:

- das Datum der Annahme der Zollanmeldung im Rahmen des AV EX/IM-Verfahrens;
- die Bezugsnummer der Zollanmeldung (MRN);
- die im Verfahren der aktiven Veredelung tatsächlich hergestellten Veredelungserzeugnisse, die vorzeitig ausgeführt werden (Warennummer, Beschreibung der Erzeugnisse, Menge der Erzeugnisse und Maßeinheit, Wert der Erzeugnisse und Währung). Um Erzeugnisse hinzuzufügen bzw. hochladen zu können, muss zuerst das Datum der Ausfuhr gewählt werden.

Export Declaration Under IP EX/IM was accepted \*

dd/mm/yy

**Processed Products Subject To Prior Exportation** 0

MRN \* 18  
eg.: 9876AB8890123' Upload csv File Download Template + Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▾ ⏪ ⏩

**Processed Products Subject To Prior Exportation**

**Commodity Code \***

**Description of Products \***  
 512

English

**Quantity of Products \***   
**Measurement Unit \***

**Value of Products \***   
**Currency \***

Cancel Save

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“, „Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

- Informationen zu den Nicht-Unionswaren, die in das Verfahren der aktiven Veredelung AV EX/IM übergeführt werden können, sind ebenfalls hinzuzufügen (die Funktion für das Hochladen mehrerer Waren ist auch für diese Waren verfügbar):
  - die Warennummer der Ersatzwaren;
  - die Handelsqualität und technische Merkmale der Ersatzwaren;
  - die Nämlichkeit der Waren.
  - Angabe, ob die Nicht-Unionswaren einem Antidumping-, Ausgleichs- oder Schutzzoll oder einer zusätzlichen Abgabe infolge einer Aussetzung von Zugeständnissen unterliegen;
  - die Warennummer der Nicht-Unionswaren, die auf der Grundlage der Zollanmeldung unter Angabe der MRN, der Warenbezeichnung, der Menge mit Maßeinheit, des Wertes und der entsprechenden Währung in das Verfahren der aktiven Veredelung AV EX/IM übergeführt werden können;

Item Goods Which Can Be Placed Under IP ⓘ Upload csv File Download Template + Add

ID	Equivalent Goods Indication	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▾ ⏪ ⏩ ⏴ ⏵

**Item Goods Which Can Be Placed Under IP**

**Commodity Code \***

**Description of Goods \*** 512

**Quantity of Goods \***   
**Measurement Unit \***

**Value of Goods \***   
**Currency \***

**Equivalent Goods**  Equivalent Goods

**Combined Nomenclature \*** 8

**Commercial Quality and Technical Characteristics of Equivalent Goods \*** 512

**Identification of Goods \***

**Non-Union Goods are subject to Antidumping, countervailing, safeguard duty or any additional duty resulting from a suspension of concessions**

- die Frist für die Überführung von Nicht-Unionswaren, die durch Ersatzwaren ersetzt werden, in das Verfahren der aktiven Veredelung.

**Last date of placement of non-Union goods which are replaced by equivalent goods under inward processing \***

#### 4.6.2 INF BEI DER AUSGANGSZOLLSTELLE BEARBEITEN

Der Zollbeamte der Ausgangszollstelle meldet sich auf der Grundlage der Informationen der INF-Nummer in der Zollanmeldung im INF-SP-System an und führt eine Suche durch, um das INF zu finden, der mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das entsprechende INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte den Ausgang im INF-System durchführen. Dazu muss er zunächst die Schaltfläche „Exit“/„Ausgang“ auswählen. Er wird auf die folgende Seite weitergeleitet, auf der er ein Ausgangsergebnis für die jeweilige MRN (siehe Abschnitt 4.6.1) registrieren kann.

## Please Register the Exit Result

MRN \*

18

Control Result Code \*

Exit Date \*

Exit Stopped Date

State Of Seals OK?

Wenn das Ausgangsverfahren gewählt wird, sind folgende Angaben erforderlich:

- die MRN, die aus einem Drop-down-Menü mit MRN aus vorherigen Ausfuhrvorgängen ausgewählt werden kann;
- ein Code für das Kontrollergebnis;
- bei einem positiven Ergebnis das Ausgangsdatum;
- bei einem negativen Ergebnis das Datum des Ausgangsstopps;
- optional der Zustand der Verschlüsse.

### 4.6.3 INF BEI DER ZOLLSTELLE FÜR DIE ÜBERFÜHRUNG IN DAS VERFAHREN BEARBEITEN

Bezieht sich die Zollanmeldung zur Überführung von Waren (Nicht-Unionswaren) in das Verfahren der aktiven Veredelung (Code des beantragten Zollverfahrens 5111<sup>2</sup>) auf einen INF mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer, meldet sich der Zollbeamte im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, welches mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die Mengen, die bearbeitet werden können, auf der Registerkarte „INF Nutzung“/„INF Consumation“ überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend die Überführung im INF-System durchführen. Er sollte die Schaltfläche „Place goods“/„Überführung von Waren“ wählen, um auf die nächste Seite weitergeleitet zu werden und die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

<sup>2</sup> Dies ist der kombinierte Verfahrenscode. In der Anwendung sollte der Zollbeamte bei der Registrierung der Überführung den Code des beantragten Verfahrens 51 und den Code des früheren Verfahrens 11 wählen.

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under IP EX/IM:

Date Of Placement \*

*Der Zollbeamte trägt das tatsächliche Datum der Überführung ein. Ist die im vorherigen Schritt genannte Frist für die Überführung verstrichen, wird der Zollbeamte aufgefordert, zu entscheiden, ob er die Überführung trotz des Fristablaufs fortsetzen möchte.*

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under IP EX/IM:

Date Of Placement \*

Deadline of Placement of Non-Union Goods has expired.

Proceed With INF Processing? \*  Yes  No

**(Anmerkung:** Die in den beiden obigen Abbildungen kursiv gedruckten Schritte werden bis Ende 2025 aus dem System entfernt werden. Nach Auswahl der Schaltfläche „Place Goods“/„Überführung von Waren“ wird der Zollbeamte direkt zur Seite “Process INF at the Customs office of Placement”/„INF bei der Zollstelle für die Überführung in das Verfahren bearbeiten“ weitergeleitet, um alle Angaben in der Anmeldung zu machen. Dort muss der Zollbeamte das „Date of Placement“/„Datum der Überführung“ auswählen. Zusätzlich wird das „Last date of placement of non-Union goods which are replaced by equivalent goods under inward processing“/„Letztes Datum der Überführung von Nicht-Unionsgütern, die durch Ersatzgüter im Rahmen der aktiven Veredelung ersetzt werden“, das während der Ausfuhr angegeben wurde, als schreibgeschütztes Feld angezeigt.)

Bei Auswahl von „Yes“/„Ja“ kann der Überführungsvorgang im INF-System fortgesetzt werden.

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under IP EX/IM:

**Date Of Placement \***

31/05/2025

### Particulars of the Customs Declaration

**MRN \***

please register an Movement Reference Number

18

**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

### Non Union Item Goods Placed Under IP 1

Upload csv File

Download Template

+ Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
--------------------------------------	----	----------------	----------------------	-------------------	----------------	---------

No records found

Items per page: 5 ▾

⏪ ⏩ ⏴ ⏵

Folgende Einzelheiten aus der Zollanmeldung müssen hinzugefügt werden:

- Bezugsnummer der Zollanmeldung (MRN);
- Art der Anmeldung;
- Code des beantragten Verfahrens;
- Code des vorhergehenden Verfahrens.

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***

please register an Movement Reference Number 18

**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

Folgende Informationen zu den Nicht-Unionswaren, die in das Verfahren der aktiven Veredelung EX/IM übergeführt werden, sind ebenfalls hinzuzufügen:

- die Warennummer der Ersatzwaren;
- die Handelsqualität und technische Merkmale der Ersatzwaren;
- die Nämlichkeit der Waren.
- Angabe, ob die Nicht-Unionswaren einem Antidumping-, Ausgleichs- oder Schutzzoll oder einer zusätzlichen Abgabe infolge einer Aussetzung von Zugeständnissen unterliegen;
- die Warennummer der Nicht-Unionswaren, die auf der Grundlage der Zollanmeldung unter Angabe der MRN, der Warenbezeichnung, der Menge mit Maßeinheit, des Wertes und der entsprechenden Währung in das Verfahren der aktiven Veredelung EX/IM übergeführt werden.

Non Union Item Goods Placed Under IP 0

[Upload csv File](#)
[Download Template](#)
[+ Add](#)

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▼ ⏪ ⏩

### Non Union Item Goods Placed Under IP

**Commodity Code \***

**Description of Goods \***  
 505

**Quantity of Goods \***  **Measurement Unit \***

**Value of Goods \***  **Currency \***

**Equivalent Goods**  Equivalent Goods

**Combined Nomenclature \***  
 0

**Commercial Quality and Technical Characteristics of Equivalent Goods \***  
 506

**Identification of Goods \***

**Non-Union Goods are subject to Antidumping, countervailing, safeguard duty or any additional duty resulting from a suspension of concessions**

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

## 4.7 PV EX/IM

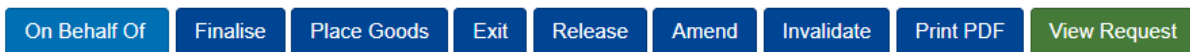
Bei der passiven Veredelung PV EX/IM handelt es sich um ein Zollverfahren, bei dem Unionswaren in das Verfahren der passiven Veredelung übergeführt werden, d. h. in einem Drittland außerhalb des Zollgebiets der Union veredelt und anschließend wiedereingeführt und unter vollständiger oder teilweiser Befreiung von Einfuhrabgaben zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden.

Das PV EX/IM-Verfahren deckt sowohl die „normale“ Veredelung als auch Ausbesserungen ab, auch im Rahmen des Standardaustauschverfahrens mit Ersatzwaren (Anmerkung: Wenn Einzelpersonen ihre Erzeugnisse ausbessern lassen, wird dies in Bezug auf das INF-System nicht berücksichtigt).

Im Falle einer passiven Veredelung EX/IM ist immer ein INF PV EX/IM erforderlich. Nach der Erstellung des INF durch die Überwachungszollstelle erfolgt die Bearbeitung des INF im INF-System nach folgendem Schema:



Alle Aktionen, die von einer bestimmten Zollstelle auszuführen sind, können in der rechten oberen Ecke des Bildschirms ausgewählt werden. Für PV EX/IM sind folgende Aktionen verfügbar:



### 4.7.1 INF BEI DER ZOLLSTELLE FÜR DIE ÜBERFÜHRUNG IN DAS VERFAHREN BEARBEITEN

Bezieht sich die Zollanmeldung zur Überführung von Unionswaren in das Verfahren der passiven Veredelung (Code des beantragten Zollverfahrens 21) auf ein INF mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer, meldet sich der Zollbeamte im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, das mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die Mengen, die bearbeitet werden können, auf der Registerkarte INF Consumption/INF Nutzung überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend die Überführung im INF-System durchführen, indem er auf die Schaltfläche „Place goods“/„Überführung von Waren“ klickt.

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under OP EX/IM: Register Union Goods

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***  
please register an Movement Reference Number 18

**Declaration Type \***  
please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***  
please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***  
please register a Previous Procedure Code

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under OP EX/IM: Register Union Goods

**Date Of Placement \*** **Last Date Of Re-Importation \***

dd/mm/y...  dd/mm/y...

Union item Goods placed under OP Upload csv File Download Template + Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
No records found						

Items per page: 5  ⏪ ⏩

Folgende Einzelheiten aus der Zollanmeldung müssen hinzugefügt werden:

- Bezugsnummer der Zollanmeldung (MRN);
- Art der Anmeldung;
- Code des beantragten Verfahrens;
- Code des vorhergehenden Verfahrens.

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***

please register an Movement Reference Number 18

**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

Darüber hinaus müssen folgende Informationen ergänzt werden:

- Angaben zu den Unionswaren, die in das Verfahren der passiven Veredelung übergeführt werden sollen: Warennummer, Warenbezeichnung, Menge mit Maßeinheit der Waren und Wert in der Währung der Waren. Um Waren hinzufügen bzw. hochladen zu können, muss zuerst das Datum der Überführung ausgewählt werden.

**Union item Goods placed under OP** 
[Upload csv File](#)
[Download Template](#)
[+ Add](#)

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
No records found						

Items per page: 5 
⏪
⏩
⏴
⏵

**Union item Goods placed under OP**

**Commodity Code \***

**Description of Goods \***  
 512

**Quantity of Goods \***   
**Measurement Unit \***

**Value of Goods \***   
**Currency \***

**Identification Of Goods**

**Equivalent Goods**  Equivalent Goods

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

- das Datum der Überführung der Waren;
- die Frist für die Wiedereinfuhr der hergestellten Veredelungserzeugnisse.

**Date Of Placement \***

**Last Date Of Re-Importation \***

## 4.7.2 INF BEI DER AUSGANGSZOLLSTELLE BEARBEITEN

Der Zollbeamte der Ausgangszollstelle meldet sich auf der Grundlage der Informationen der INF-Nummer in der Zollanmeldung im INF-SP-System an und führt eine Suche durch, um das INF zu finden, das mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte den Ausgang im INF-System durchführen. Dazu muss er zunächst die Schaltfläche „Exit“/„Ausgang“ auswählen. Er wird auf die folgende Seite weitergeleitet, auf der er ein Ausgangsergebnis für die jeweilige MRN (siehe Abschnitt 4.7.1) registrieren kann.

### Please Register the Exit Result

MRN \*

25FR12332432325345

Control Result Code \*

Satisfactory

Exit Date \*

30/04/2025

Exit Stopped Date

dd/mm/yy

State Of Seals OK?

NO

Wenn das Ausgangsverfahren gewählt wird, sind folgende Angaben erforderlich:

- die MRN, die aus einem Drop-down-Menü mit MRN aus vorherigen Überführungsvorgängen ausgewählt werden kann;
- ein Code für das Kontrollergebnis;
- bei einem positiven Ergebnis das Ausgangsdatum;
- bei einem negativen Ergebnis das Datum des Ausgangsstopps;
- optional der Zustand der Verschlüsse.

### 4.7.3 INF BEI DER ZOLLSTELLE FÜR DIE ÜBERLASSUNG ZUM ZOLLRECHTLICH FREIEN VERKEHR BEARBEITEN

Bezieht sich die Zollanmeldung zur Wiedereinfuhr von im Verfahren der passiven Veredelung hergestellten Veredelungserzeugnissen (Code des beantragten Zollverfahrens 6121<sup>3</sup>) auf ein INF mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer, meldet sich der Zollbeamte der Zollstelle für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, das mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die Mengen, die bearbeitet werden können, auf der Registerkarte INF Consummation /INF Nutzung überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend mit dem Vorgang der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im INF-System fortfahren. Er sollte die Schaltfläche „Release“/„Überlassung“ wählen, um auf die nächste Seite weitergeleitet zu werden und die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

<sup>3</sup> Dies ist der kombinierte Verfahrenscode. In der Anwendung sollte der Zollbeamte bei der Registrierung der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr den Code des beantragten Verfahrens 61 und den Code des vorherigen Verfahrens 21 auswählen.

INF - OP EX/IM000008DEOPOV2F-DE12751-2017-XYZW42

Processed Products from Customs Declaration for Release for Free Circulation for INF Available

Cancel

Proceed

Processed Products from Customs Declaration for Release for Free Circulation for INF

Date Of Re-Importation of Processed Products \*

dd/mm/y...



Cancel

Proceed

*Der Zollbeamte gibt das tatsächliche Datum der Wiedereinfuhr der Veredelungserzeugnisse ein. Ist die im vorherigen Schritt genannte Frist für die Wiedereinfuhr der Veredelungserzeugnisse verstrichen, wird der Zollbeamte aufgefordert, zu entscheiden, ob er die Überlassung trotz des Fristablaufs fortsetzen möchte.*

INF - OP EX/IM000008DEOPOV2F-DE12751-2017-XYZW42

Processed Products from Customs Declaration for Release for Free Circulation for INF Available

Cancel

Proceed

Processed Products from Customs Declaration for Release for Free Circulation for INF

Date Of Re-Importation of Processed Products \*

31/05/2025 ×



Deadline for Re-Importation of Processed Products has Expired

Register Decision to Proceed with INF Processing

Proceed? \*  Yes  No

Cancel

Proceed

**(Anmerkung:** Die in den beiden obigen Abbildungen kursiv gedruckten Schritte werden bis Ende 2025 aus dem System entfernt werden. Nach Auswahl der Schaltfläche „Release“/„Überlassung“ wird der Zollbeamte direkt zur Seite „Process INF at the Customs Office of Release for Free Circulation“/„INF bei der Zollstelle für die Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr bearbeiten“ weitergeleitet, um alle Angaben in der Anmeldung zu machen. Dort muss das „Date Of Re-Importation of Processed Products“/„Datum der Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen“ vom Zollbeamten ausgewählt werden. Zusätzlich wird das „Last Date Of Re-Importation“/„Letztes Datum der Wiedereinfuhr“, das während der Überführung angegeben wurde, als schreibgeschütztes Feld angezeigt.)

Bei Auswahl von „Yes“/„Ja“ kann der Vorgang der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im INF-System fortgesetzt werden.

Cancel

Proceed

## Please Register

Processed Products from Customs Declaration for Release for Free Circulation for INF

**Date Of Re-Importation of Processed Products**

31/05/2025

**Particulars of the Customs Declaration****MRN \***

please register an Movement Reference Number

18

**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

**Processed Products Which can be Re-Imported under OP** 0

Upload csv File

Download Template

+ Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
--------------------------------------	----	----------------	-------------------------	----------------------	-------------------	---------

No records found

Items per page: 5

Cancel

Proceed

Folgende Einzelheiten aus der Zollanmeldung müssen hinzugefügt werden:

- Bezugsnummer der Zollanmeldung (MRN);
- Art der Anmeldung;
- Code des beantragten Verfahrens;
- Code des vorhergehenden Verfahrens.

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***

please register an Movement Reference Number 18

**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

Darüber hinaus müssen folgende Informationen ergänzt werden:

- Angaben zu den zur Wiedereinfuhr bestimmten Veredelungserzeugnissen: Warennummer, Beschreibung der Erzeugnisse, Menge und Maßeinheit sowie Wert und Währung der Veredelungserzeugnisse.

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▾

**Processed Products Which can be Re-Imported under OP**

Commodity Code \*

  
1-40027000 3111.532 Kilogram 34224.66 Euro

please provide a description

English

Quantity of Products \*      Measurement Unit \*

Value of Products \*      Currency \*

      Euro

Cancel      Save

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

## 4.8 PV IM/EX

Bei der passiven Veredelung IM/EX handelt es sich um ein Zollverfahren, bei dem Veredelungserzeugnisse mit dem Status von Nicht-Unionwaren, die außerhalb des Zollgebiets der Union aus Ersatzwaren hergestellt wurden, zuerst im Zollgebiet der Union zum zollrechtlich freien

Verkehr überlassen werden. Im Zeitraum für die Erledigung des Verfahrens werden die Unionswaren, die durch Ersatzwaren ersetzt wurden, in das Verfahren der passiven Veredelung übergeführt, um aus dem Zollgebiet der Union verbracht zu werden. Zum Zeitpunkt der Überlassung der Veredelungserzeugnisse zum zollrechtlich freien Verkehr kann eine Sicherheitsleistung verlangt werden. Für die Höhe der Sicherheitsleistung wird die Differenz zwischen der Einfuhr im Rahmen des normalen Erga-omnes-Zollsatzes und der Einfuhr im Rahmen des Verfahrens der passiven Veredelung festgelegt.

Das PV IM/EX-Verfahren deckt nur Fälle ab, in denen Ersatzwaren verwendet werden. Bei PV IM/EX geht es nicht um die vorzeitige Einfuhr von Ersatzerzeugnissen im Rahmen des Standardaustauschverfahrens.

Im Falle einer passiven Veredelung IM/EX, an der mehr als ein Mitgliedstaat beteiligt ist, ist ein INF PV IM/EX erforderlich. Nach der Erstellung des INF bei der Überwachungszollstelle erfolgt die Bearbeitung des INF im INF-System nach dem folgenden Schema:



Alle Aktionen, die von einer bestimmten Zollstelle auszuführen sind, können in der rechten oberen Ecke des Bildschirms ausgewählt werden. Für AV EX/IM sind folgende Aktionen verfügbar:



#### 4.8.1 INF BEI DER ZOLLSTELLE FÜR DIE ÜBERLASSUNG ZUM ZOLLRECHTLICH FREIEN VERKEHR BEARBEITEN

Wird in der Zollanmeldung bezüglich Veredelungserzeugnissen, die in einem Verfahren der passiven Veredelung hergestellt wurden (Code des beantragten Zollverfahrens 46 oder, bis zur Aktualisierung der nationalen Einfuhrsysteme gemäß UZK, 48 B07) auf einen INF mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer Bezug genommen, meldet sich der Zollbeamte im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, das mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die Mengen, die bearbeitet werden können, auf der Registerkarte INF Consumption/INF Nutzung überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend das Verfahren der Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr im INF-System durchführen, indem er auf die Schaltfläche „Release“/„Überlassen“ klickt.

[Cancel](#)[Proceed](#)

## Please Register

Processed Products from Customs Declaration for Release for Free Circulation for INF

### Particulars of the Customs Declaration

**MRN \***please register an Movement Reference Number 18**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

**Date Of Release \***

dd/mm/y...

**Last date of placement of Union goods which are replaced by equivalent goods under outward processing \***

dd/mm/y...

**Processed Products Subject to Prior Importation 0**[Upload csv File](#)[Download Template](#)[+ Add](#)

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
--------------------------------------	----	----------------	-------------------------	----------------------	-------------------	---------

No records found

Items per page: 5 ▾

**Prior Importation**

of processed products

**Guarantee? \***

Amount

Currency

[Cancel](#)[Proceed](#)

Folgende Einzelheiten aus der Zollanmeldung müssen hinzugefügt werden:

- Bezugsnummer der Zollanmeldung (MRN);
- Art der Anmeldung;
- Code des beantragten Verfahrens;
- Code des vorhergehenden Verfahrens.

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***  
 18

**Declaration Type \***

**Requested Procedure Code \***

**Previous Procedure Code \***

Folgende Informationen müssen ergänzt werden:

- die im Verfahren der passiven Veredelung tatsächlich hergestellten Veredelungserzeugnisse, die vorzeitig eingeführt werden (Warennummer, Beschreibung der Erzeugnisse, Menge der Erzeugnisse und Maßeinheit, Wert der Erzeugnisse und Währung); Um Erzeugnisse hinzufügen bzw. hochladen zu können, muss zuerst das Datum der Überlassung ausgewählt werden;

**Processed Products Subject to Prior Importation** 
[Upload csv File](#)
[Download Template](#)
[+ Add](#)

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Value of Products	Actions
No records found						

Items per page: 5 
[⏪](#)
[⏩](#)

**Processed Products Subject to Prior Importation**

**Commodity Code \***  
 ✕

1-40027000 3123 Gram 2313155.99 Euro

512

**Quantity of Products \***

**Measurement Unit \***

**Value of Products \***

**Currency \***


Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese Excel-Vorlagen können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.


Darüber hinaus müssen folgende Informationen ergänzt werden:

- das Datum der Überlassung der Veredelungserzeugnisse;
- die Frist für die Überführung von Unionswaren, die bei der Herstellung der Veredelungserzeugnisse durch als Ersatzwaren verwendete Nicht-Unionswaren ersetzt wurden, in das Verfahren der passiven Veredelung.

Date Of Release \*



Last date of placement of Union goods which are replaced by \*  
equivalent goods under outward processing \*



- Wenn eine Sicherheitsleistung verlangt wird, ist in dem entsprechenden Kästchen ein Haken zu setzen; darüber hinaus müssen folgende Angaben gemacht werden:
  - o Sicherheits-Referenznummer (GRN);
  - o Betrag der Sicherheit;
  - o Währung.

Prior Importation  
of processed products

Guarantee? \*

GRN \*

18

Amount

Currency

## 4.8.2 INF BEI DER ZOLLSTELLE FÜR DIE ÜBERFÜHRUNG IN DAS VERFAHREN BEARBEITEN

Wird in der Zollanmeldung zur Überführung von Unionswaren in das Verfahren der passiven Veredelung IM/EX (Code des beantragten Zollverfahrens 2146<sup>4</sup> oder, bis zur Aktualisierung der nationalen Einfuhrsysteme gemäß UZK, 2148<sup>5</sup>) auf einen INF mit der zusätzlichen Unterlagencodierung C710 in Verbindung mit der INF-Nummer Bezug genommen, meldet sich der Zollbeamte im INF-SP-System an und führt über die Schaltfläche „Search for INF“/„Suche nach INF“ im Menü auf der linken Seite eine Suche durch, um das INF zu finden, das mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF

<sup>4</sup> Dies ist der kombinierte Verfahrenscode. In der Anwendung sollte der Zollbeamte bei der Registrierung der Überführung den Code des beantragten Verfahrens 21 und den Code des vorherigen Verfahrens 46 auswählen.

<sup>5</sup> Dies ist der kombinierte Verfahrenscode. In der Anwendung sollte der Zollbeamte bei der Registrierung der Überführung den Code des beantragten Verfahrens 21 und den Code des vorherigen Verfahrens 48 auswählen.

„Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte die Mengen, die bearbeitet werden können, auf der Registerkarte INF Consumption/INF Nutzung überprüfen (*weitere Einzelheiten in Abschnitt 7.2.1*) und anschließend die Überführung im INF-System führen. Er sollte die Schaltfläche „Place goods“/„Überführung von Waren“ wählen, um auf die nächste Seite weitergeleitet zu werden und die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

INF - OP IM/EX000001ITOPV1T-IT12601-2017-XYZ42  
Process INF at the Customs Office of Placement **Available**

Cancel Proceed

## Place Goods

Placing goods under OP IM/EX: Register Union Goods

Date of Placement \*

Cancel Proceed

*Der Zollbeamte gibt das tatsächliche Datum der Überführung der Unionswaren in das Verfahren ein. Ist die im vorherigen Schritt genannte Frist für die Überführung verstrichen, wird der Zollbeamte aufgefordert, zu entscheiden, ob er die Überführung trotz des Fristablaufs fortsetzen möchte.*

INF - OP IM/EX000001ITOPV1T-IT12601-2017-XYZ42  
Process INF at the Customs Office of Placement **Available**

Cancel Proceed

## Place Goods

Placing goods under OP IM/EX: Register Union Goods

Date of Placement \*

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under OP IM/EX: Register Union Goods

Deadline of Placement of Union Goods has Expired \*  Yes  No

Cancel Proceed

**(Anmerkung:** Die in den beiden obigen Abbildungen kursiv gedruckten Schritte werden bis Ende 2025 aus dem System entfernt werden. Nach Auswahl der Schaltfläche „Place Goods“/„Überführung von Waren“ wird der Zollbeamte direkt zur Seite „Process INF at the Customs office of Placement“/„INF bei der Zollstelle für die Überführung in das Verfahren bearbeiten“ weitergeleitet, um alle Angaben in der Anmeldung zu machen. Dort muss der Zollbeamte das „Date of Placement“/„Datum der Überführung“ auswählen. Zusätzlich wird das „Last date of placement of Union goods which are replaced by equivalent goods under inward processing“/„Letztes Datum der Überführung von Unionswaren, die durch Ersatzwaren im Rahmen der passiven Veredelung ersetzt werden“, das während der Überlassung angegeben wurde, als schreibgeschütztes Feld angezeigt.)

## Process INF at the Customs Office of Placement

Placing goods under OP IM/EX: Register Union Goods

## Date of Placement

31/05/2025

## Particulars of the Customs Declaration

## MRN \*

please register an Movement Reference Number

18

## Declaration Type \*

please register a Declaration Type

## Requested Procedure Code \*

please register a Requested Procedure Code

## Previous Procedure Code \*

please register a Previous Procedure Code

Union item Goods which must be placed under OP 0

Upload csv File

Download Template

+ Add

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
--------------------------------------	----	----------------	----------------------	-------------------	----------------	---------

No records found

Items per page: 5 ▼

⏪ ⏩ ⏴ ⏵

Folgende Einzelheiten aus der Zollanmeldung müssen hinzugefügt werden:

- Bezugsnummer der Zollanmeldung (MRN);
- Art der Anmeldung;
- Code des beantragten Verfahrens;
- Code des vorhergehenden Verfahrens.

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***

please register an Movement Reference Number 18

**Declaration Type \***

please register a Declaration Type

**Requested Procedure Code \***

please register a Requested Procedure Code

**Previous Procedure Code \***

please register a Previous Procedure Code

Darüber hinaus müssen folgende Informationen ergänzt werden:

- Die Unionswaren, die in das Verfahren der passiven Veredelung übergeführt werden sollen: Warennummer, Warenbezeichnung, Menge mit Maßeinheit der Waren und Wert in der Währung der Waren;

Union item Goods which must be placed under OP 0

[Upload csv File](#)
[Download Template](#)
[+ Add](#)

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
No records found						

Items per page: 5 ▼ ⏪ ⏩ ⏴ ⏵

**Union item Goods which must be placed under OP**

**Commodity Code \***

40029100

1-40029100 1000 Kilogram 1000 Euro

testDescription

English

**Quantity of Goods \*** 1000

**Measurement Unit \*** Kilogram

**Value of Goods \*** 1000

**Currency \*** Euro

**Equivalent Goods**  Equivalent Goods

**Combined Nomenclature \*** 40029100

**Commercial Quality and Technical Characteristics of Equivalent Goods \*** Test Text

English

**Identification of Goods \*** structured information (INF)

Non-Union Goods are subject to Antidumping, countervailing, safeguard duty or any additional duty resulting from a suspension of concessions

Cancel Save

Es stehen entsprechende Excel-Vorlagen zur Verfügung, über die mehrere Waren in eine externe Datei eingefügt und in die INF SP-Anwendung hochgeladen werden können. Diese können durch Klicken auf die Schaltfläche „Download Template“/„Vorlage herunterladen“ der jeweiligen Tabelle aus dem System heruntergeladen werden. Sie enthalten auf dem ersten Blatt Erläuterungen zu ihrer Verwendung: Ausfüllen des Formulars, Exportieren der Daten in eine CSV-Datei und Hochladen in die entsprechende Tabelle. Beim Ausfüllen der Excel-Datei gelten die Regeln für das Format der Felder.

Nach dem Ausfüllen muss die Vorlage in eine CSV-Datei umgewandelt werden (Exportfunktion), damit sie in das System hochgeladen werden kann.

### 4.8.3 INF BEI DER AUSGANGSZOLLSTELLE BEARBEITEN

Der Zollbeamte der Ausgangszollstelle meldet sich auf der Grundlage der Informationen der INF-Nummer in der Zollanmeldung im INF-SP-System an und führt eine Suche durch, um das INF zu finden, der mit der angegebenen INF-Nummer übereinstimmt. Der Zollbeamte wählt das INF aus. Ist der Status des INF „Available“/„Verfügbar“, kann der Zollbeamte den Ausgang im INF-System durchführen. Dazu muss er zunächst die Schaltfläche „Exit“/„Ausgang“ auswählen. Er wird auf die folgende Seite

weitergeleitet, auf der er ein Ausgangsergebnis für die jeweilige MRN (siehe Abschnitt 4.8.2) registrieren kann.

INF - OP IM/EX000005ITOPV1T-HT12601-2017-XYZ42  
Process INF at the Customs office of Exit [Available](#)

[Cancel](#) [Proceed](#)

### Please Register the Exit Result

**MRN \***

  
**Control Result Code \***  
**Exit Date \***    
**Exit Stopped Date**   
**State Of Seals OK?**

[Cancel](#) [Proceed](#)

Wenn das Ausgangsverfahren ausgewählt wird, sind folgende Angaben erforderlich:

- die MRN, die aus einem Drop-down-Menü mit den MRN aus den vorherigen Überführungsvorgängen ausgewählt werden kann;
- ein Code für das Kontrollergebnis;
- bei einem positiven Ergebnis das Ausgangsdatum;
- bei einem negativen Ergebnis das Datum des Ausgangsstopps;
- optional der Zustand der Verschlüsse.

## 5 ÄNDERUNG EINES INF

Wenn Daten falsch oder versehentlich eingegeben wurden und berichtigt werden müssen, kann der Zollbeamte die eingegebenen Werte unter bestimmten Bedingungen ändern. Sowohl die Daten der INF-Anfrage als auch die Bearbeitungsdaten können geändert werden.

### 5.1 DATEN DER INF-ANFRAGE

Die Daten der INF-Anfrage können nur von der Überwachungs Zollstelle des betreffenden INF geändert werden (nicht einer beliebigen Zollstelle, die die Rolle einer Überwachungs Zollstelle innehat). Die Änderung kann vorgenommen werden, wenn das INF entweder den Status „Available“/„Verfügbar“ oder „Processed“/„Bearbeitet“ hat, indem auf die Schaltfläche „Amend“/„Ändern“ geklickt wird.

The screenshot displays the top section of the INF request management interface. At the top left, the text 'INF - IP IM/EX 000003' is shown, followed by the reference number 'FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42' and a status indicator 'Available'. To the right, a row of action buttons is visible: 'On Behalf Of', 'Finalise', 'Place Goods', 'Amend' (highlighted with a red box), 'Invalidate', 'Print PDF', and 'View Request'. Below this, a navigation bar contains tabs for 'INF Info', 'Status Data', 'Notifications', 'History', 'INF Consumption', and 'Authorisation Consumption'. Under the 'INF Info' tab, the user 'co\_fr' is listed with a 'Last change made' timestamp and the date '09-08-2024'.

Die Daten, die geändert werden können, sind die von dem INF erfassten Waren, die von dem INF erfassten Veredelungserzeugnisse und die allgemeinen Bemerkungen; bei einer aktiven Veredelung zudem das Kästchen „If a customs debt is incurred the amount of import duty shall be calculated in accordance with Article 86(3) of the Code“/„Falls eine Zollschuld entsteht, ist der Einfuhrabgabebetrag nach Artikel 86 Absatz 3 des Zollkodex zu berechnen“ und bei AV EX/IM die Frist.

Hat die Bearbeitung begonnen oder hat das INF den Status „Processed“/„Bearbeitet“, so werden die bei der Bearbeitung des INF angemeldeten Warennummern, ihre Menge und ihre Maßeinheit bei der Änderung berücksichtigt. So können beispielsweise die Mengen nicht um mehr verringert werden, als bei der Bearbeitung des INF bereits angegeben wurde. Ebenso wird, wenn der Status „Processed“/„Bearbeitet“ ist und die Menge einer Position erhöht wird oder eine neue Position hinzugefügt wird, das INF wieder „Available“/„Verfügbar“.

DASHBOARD

INF S

- My INFs
- Search for INF
- My INF Requests
- My Tasks
- My Notifications
- INF Consumption
- Authorisation Consumption
- INF Search and Reporting
- OTHER ACTIVITIES
- Insert INF Request (Section A)
- Insert Request INF (Section B)
- Insert INF

INF - IP EXIM 000002

BEIPOV1T-BE12001-2017-XYZW42 Available

Cancel Amend

INF Info Status Data Notifications History INF Consumption Authorisation Consumption

User: co\_be [Last change made](#)

Date: 04-03-2025

Supervising Customs Office

BE100000

Submission Date \*

04/03/2025

Authorization Number Declaration Number

BEIPOV1T-BE12001-2017-XYZW42

Authorisation Type

IP EXIM

Holder Identification (EORI)

BE05142012001

Holder Address (EORI)

Name  
Contact Full Name 2  
Street And Number  
BE Main Street  
Country  
Belgium  
Postcode  
BE 12345  
City  
BE Bruxelles

General Remarks

Description about General Remarks

English

If a customs debt is incurred the amount of Import duty shall be calculated in accordance with Article 86(3) of the Code

Prior Exportation Indication

Time Limit

122

Goods Covered by the INF

Goods Covered by the INF 1

+ Add

ID	Use Equivalent Goods	Commodity Code	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
1	<input checked="" type="checkbox"/>	40029100	1000 Percent	1000.2 Euro	<a href="#">Edit</a> <a href="#">Delete</a>

Items per page: 5  
Showing 1-1 of 1

Processed Products Covered by the INF

Processed Products Covered by the INF 1

+ Add

ID	Commodity Code	Description of Processed Products	Quantity of Processed Products	Value of Processed Products	Actions
1	40028000	Description of Processed Products	1214 Number of cells	31231 Euro	<a href="#">Edit</a> <a href="#">Delete</a>

Items per page: 5  
Showing 1-1 of 1

Consolidated Data for Placement Processing Operations

Consolidated Data for Placement Processing Operations 1

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Quantity of Goods
PLA1111111111111111	1	40029100	10 Percent

Items per page: 5  
Showing 1-1 of 1

Consolidated Data for Export Processing Operations

Consolidated Data for Export Processing Operations 1

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Quantity of Products
EXP1111111111111111	1	40028000	12 Number of cells

Items per page: 5  
Showing 1-1 of 1

Consolidated Data for Item Goods Which Can Be Placed Under IP

Consolidated Data for Item Goods Which Can Be Placed Under IP 1

Customs Declaration Reference Number	ID	Commodity Code	Quantity of Goods
EXP1111111111111111	1	40029100	10 Percent

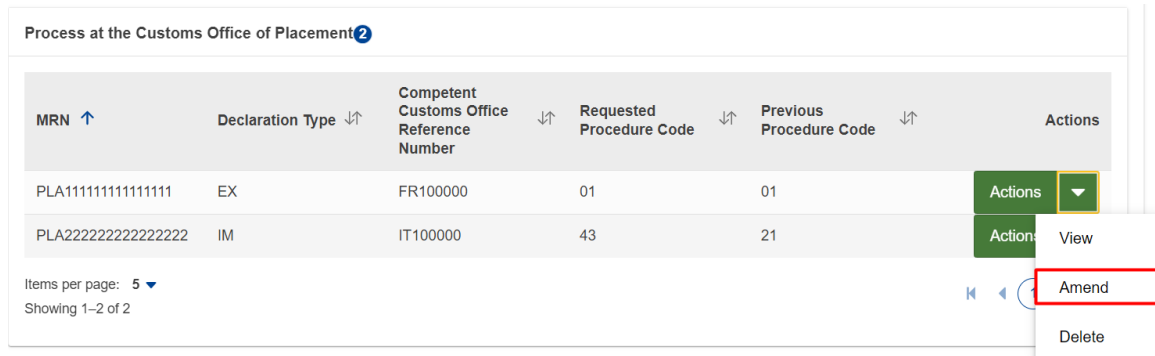
Items per page: 5  
Showing 1-1 of 1

Cancel Amend

Eine Änderung muss begründet werden.

## 5.2 BEARBEITUNGSDATEN

Die Bearbeitungsdaten können entweder von der zuständigen Zollstelle, die den Vorgang registriert hat, oder von der Überwachungszollstelle des betreffenden INF geändert werden (nicht einer beliebigen Zollstelle, die die Rolle einer Überwachungszollstelle innehat). Die Änderung kann vorgenommen werden, wenn das INF entweder den Status „Available“/„Verfügbar“ oder „Processed“/„Bearbeitet“ hat, indem auf die Schaltfläche „Amend“/„Ändern“ für den spezifischen Vorgang, der geändert werden muss, geklickt wird.



MRN ↑	Declaration Type ↓↑	Competent Customs Office Reference Number ↓↑	Requested Procedure Code ↓↑	Previous Procedure Code ↓↑	Actions
PLA1111111111111111	EX	FR100000	01	01	Actions
PLA2222222222222222	IM	IT100000	43	21	Actions View

Items per page: 5 ▾  
Showing 1–2 of 2

Amend  
Delete

Alle Daten aller Vorgänge können geändert werden, z. B. MRN, Waren und Erzeugnisse, Angaben der Zollanmeldung, alle Datumsangaben usw. Es gibt zwei Sonderfälle:

- die Versandbezugsnummer (MRN) kann nur so lange geändert werden, wie der Status des INF „Available“/„Verfügbar“ lautet;
- die Daten, die zum Abgleich der Warennummern mit dem externen TARIC-System verwendet werden, können erst nach Löschung der Warennummer geändert werden.

Diese Daten sind:

- „Customs Declaration of Placement Under Inward Processing Was Accepted“/„Zollanmeldung der Überführung in die aktive Veredelung angenommen“ bei der AV IM/EX-Überführung;
- „Declaration Of Discharge Acceptance Date“/„Datum der Annahme der Zollanmeldung für die Erledigung“ bei der AV IM/EX-Erledigung;
- „Export Declaration Under IP EX/IM was accepted“/„Ausfuhranmeldung im Rahmen der AV EX/IM wurde angenommen“ bei der AV EX/IM-Ausfuhr;
- „Date Of Placement“/„Datum der Überführung“ bei der AV EX/IM-Überführung;
- „Date Of Placement“/„Datum der Überführung“ bei der PV EX/IM-Überführung;
- „Date Of Re-Importation of Processed Products“/„Datum der Wiedereinfuhr von Veredelungserzeugnissen“ bei der PV EX/IM-Überlassung;
- „Date Of Release“/„Datum der Überlassung“ bei der PV IM/EX-Überlassung;
- „Date of Placement“/„Datum der Überführung“ bei der PV IM/EX-Überführung.

Wenn z. B. „Customs Declaration of Placement Under Inward Processing Was Accepted“/„Zollanmeldung der Überführung in die aktive Veredelung angenommen“ geändert werden muss, muss der Zollbeamte zunächst alle Nicht-Unionwaren löschen, die in die aktive Veredelung übergeführt wurden; dann wird das Datumsfeld für den Benutzer bearbeitbar und kann geändert werden.

Die Warennummern der erfassten Positionen, ihre Menge und ihre Maßeinheit werden bei der Änderung berücksichtigt. So können beispielsweise die Mengen nicht so erhöht werden, dass sie die erfassten Mengen überschreiten. Wenn der Status „Processed“/„Bearbeitet“ ist und die Menge einer Position verringert wird, wird das INF wieder „Available“/„Verfügbar“.

Sehr oft ist es notwendig, die „Last date of...“/„Frist für...“ zu ändern, die im ersten Vorgang des Ablaufs festgelegt wurde. Beispielsweise wird für AV EX/IM während des Ausfuhrvorgangs die „Last date of

placement“/„Frist für die Überführung“ angegeben. Dieses Datum kann nur von der Überwachungszollstelle des jeweiligen INF oder von der Ausfuhrzollstelle, die die Ausfuhr registriert hat, geändert werden. Eine Änderung durch die Zollstelle für die Überführung in das Verfahren ist nicht möglich. Dies ist jedoch kein Hindernis. Im Falle eines Verstoßes gegen das Datum der Überführung steht das System der Überführung der Waren nicht entgegen, und die Zollstelle für die Überführung in das Verfahren kann den Vorgang ohne Probleme registrieren.

INF - IP IM/EX FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42  
 Process INF at the Customs Office of Placement **Processed** Cancel Proceed

**Process INF at the Customs Office of Placement**  
 Placing goods under IP IM/EX: Register non union Goods

**Particulars of the Customs Declaration**

**MRN \***  
 100000000000020164

**Declaration Type \***  
 Community goods ×

**Requested Procedure Code \***  
 01 Release For Free Circulation of Goods Simultaneous with Trade ×

**Previous Procedure Code \***  
 00 No Previous Procedure ×

**Customs Declaration of Placement Under Inward Processing Was Accepted** **Last Date For Discharge**  
 22/10/2024 22/10/2024 × 📅

**Non Union Item Goods Placed Under IP** + Add

Customs Declaration Reference Number	Commodity Code	Description Of Goods	Quantity of Goods	Value of Goods	Actions
100000000000020164	40029100	Description Of Goods	1000 Kilogram	2000 EUR	<span>Edit</span> <span>Delete</span>

Cancel Proceed

### 5.3 MRN/BEARBEITUNG BEI DER ZOLLSTELLE LÖSCHEN

Wenn viele Informationen geändert werden müssen oder die gesamte Zollanmeldung aus irgendeinem Grund falsch ist, kann der Zollbeamte die Bearbeitung vollständig löschen. Die MRN/Bearbeitung kann entweder von der zuständigen Zollstelle, die sie registriert hat, oder von der Überwachungszollstelle des betreffenden INF (nicht einer beliebigen Zollstelle, die die Rolle einer Überwachungszollstelle innehat) gelöscht werden. Diese Aktion steht nur zur Verfügung, wenn der Status des INF „Available“/„Verfügbar“ lautet.

Folgende Bearbeitungsvorgänge können gelöscht werden:

- Überführung in das Verfahren;
- Erledigung;
- Ausfuhr;
- Überlassung.

Wurde für die betreffende Anmeldung (MRN) ein Ausgangsergebnis registriert, wird auch dieser Ausgangsvorgang automatisch gelöscht.

Process at the Customs Office of Placement <sup>2</sup>

MRN ↑	Declaration Type ↓↑	Competent Customs Office Reference Number ↓↑	Requested Procedure Code ↓↑	Previous Procedure Code ↓↑	Actions
PLA1111111111111111	EX	FR100000	01	01	Actions
PLA2222222222222222	IM	IT100000	43	21	Actions

Items per page: 5 ▾  
Showing 1–2 of 2

View Amend Delete

## 5.4 VERLAUF

Unter der Registerkarte „History“/„Verlauf“ in der INF-Ansicht bietet das System detaillierte Informationen zu den Änderungen, die an den Daten der INF-Anfrage oder den Bearbeitungsdaten vorgenommen werden. Wenn ein ganzer Vorgang gelöscht wird, wird dies ebenfalls protokolliert.

Der Verlauf wird in einer künftigen Version erweitert und wird auch anzeigen, wenn ein neuer Bearbeitungsvorgang registriert wird.

Diese Informationen stehen nur dem Zollbeamten zur Verfügung, der über die Benutzerschnittstelle des INF SP-Systems auf das INF zugreift. Sie sind nicht Teil der INF-Daten, die dem Wirtschaftsbeteiligten im INF-STP-System zur Verfügung stehen.

European Commission | TAXATION AND CUSTOMS UNION | INF SP System | Welcome co\_fr FR100000

European Commission > DG TAXUD > Dashboard >

DASHBOARD

INF - IP IM/EX 000035  
FRIP0V1F-FR12251-2017-XYZW42 Available

On Behalf Of Finalise Place Goods Discharge Amend Invalidate Print PDF View Request

INF Info Status Data Notifications History INF Consumption Authorisation Consumption

History <sup>4</sup>

Date And Time	Customs Office	Customs Office Role	Username	MRN	Justification
Mon Sep 16 2024 13:03:23 GMT+0300	FR100000	DIS	co_fr	DIS1111111111111111	delete discharge
Mon Sep 16 2024 13:00:40 GMT+0300	FR100000	PLA	co_fr	PLA2222222222222222	amend placement 2
Mon Sep 16 2024 12:54:06 GMT+0300	FR100000	PLA	co_fr	PLA1111111111111111	amend placement
Mon Sep 16 2024 12:45:14 GMT+0300	FR100000	SCO	co_fr		amend request

Items per page: 5 ▾  
Showing 1–4 of 4

On Behalf Of Finalise Place Goods Discharge Amend Invalidate Print PDF View Request

Durch Klicken auf einen Eintrag erhält der Zollbeamte detailliertere Informationen zu der jeweiligen Aktion. Das folgende Pop-up-Fenster wird angezeigt.

**History Log Details Information** ✕

History Log Details Information 6

Identifier	Field	Old Value	New Value	Action
40028000				CREATE PRODUCT
40028000				DELETE GOOD
	If a customs debt is incurred the amount of import duty shall be calculated in accordance with Article 86(3) of the Code	true	false	AMEND
40029100	Quantity of Goods	22	222	AMEND
	General Remarks	General Remarks test	General Remarks test updated	AMEND
40027000				CREATE GOOD

**History Log Details Information** ✕

History Log Details Information 1

Identifier	Field	Old Value	New Value	Action
25FR123456789 01234				DELETE MRN

Die zur Auswahl stehenden Aktionen sind: Amend/Ändern, Create Good/Ware anlegen, Create Product/Produkt anlegen, Create Good Unaltered/Ware ungeändert anlegen, Create Intermediate Product/Zwischenerzeugnis anlegen, Delete Good/Ware löschen, Delete Product/Produkt löschen, Delete Good Unaltered/Ware ungeändert löschen, Delete Intermediate Product/Zwischenerzeugnis löschen, Delete MRN/MRN löschen.

## 6 SONDERFÄLLE

### 6.1 VERWENDUNG VON ZOLLVERSCHLÜSSEN

Die Überprüfung des Zustands der Zollverschlüsse ist eines der Datenelemente, die im BPM L4 als Teil des Ausgangsergebnisses definiert wurden. Im Ausgangsergebnis sind das Ausgangsdatum und das Ausgangsergebnis einzugeben, wobei der Zustand des Verschlusses bzw. der Verschlüsse ein optionales Element ist, da Verschlüsse im Wesentlichen mit den Ausfuhrvorschriften und nicht mit dem INF in Zusammenhang stehen.

Unter bestimmten Umständen kann der Zoll am Abgangsort beschließen, bestimmte Waren, etwa besonders hochwertige Waren oder Waren von hohem fiskalischem Interesse (z. B. Waren, die mit hohen Zöllen belegt sind, oder stark schutzbedürftige Waren wie Kunstwerke oder sensible Materialien) mit Zollverschlüssen zu versehen; am Ausgangsort aus der EU werden diese Verschlüsse physisch kontrolliert. Das Ergebnis dieser Überprüfung wird in das System eingegeben.

Wenn nichts zu beanstanden ist, erfolgt die Ausfuhr, und das INF wird validiert.

Andernfalls wird die Ausfuhr abgebrochen und kein INF erstellt.

Sind im Ausfuhrverfahren Zollverschlüsse vorhanden, wie bei der AV, bei der die Zollstelle für die Erledigung des Verfahrens (und die Ausfuhr) an manchen Veredelungserzeugnissen Zollverschlüsse anbringen kann, weil diese Waren während der Beförderung zum Ausgangsort gestohlen werden könnten, wird der Zustand der Verschlüsse in das System eingegeben. Wenn die Verschlüsse verletzt sind, prüfen die Zollbehörden, aus welchem Grund dies der Fall ist; ist der Grund zulässig (z. B. bei einem Verkehrsunfall), können sie die Verschlüsse instand setzen und die Wiederausfuhr zulassen.

Da der Wirtschaftsbeteiligte seine eigenen Verschlüsse verwenden darf, können die Zollbehörden allerdings beschließen, ihre eigenen Verschlüsse an der Sendung anzubringen.

Ist die Ausfuhrsendung mit den Verschlüssen des Wirtschaftsbeteiligten verschlossen, so ist deren Zustand für das INF nicht von Bedeutung.

### 6.2 PROZESSAUSNAHME BEI ÜBERLASSUNG ZUM ZOLLRECHTLICH FREIEN VERKEHR

Beispielfall: Die Waren wurden in das Verfahren der aktiven Veredelung IM/EX übergeführt mit der Absicht einer Wiederausfuhr als Veredelungserzeugnisse, doch die Pläne wurden geändert, und die Veredelungs- bzw. Zwischenerzeugnisse sollen nun zum zollrechtlich freien Verkehr überlassen werden. Die INF-Anfrage wurde eingeleitet und bei der Zollstelle für die Überführung in das Verfahren bearbeitet, doch bei der Erledigung des Verfahrens muss das INF entsprechend geändert werden. Der Anmelder gibt die INF-Nummer in der Anmeldung zur Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr an, und das INF wird von den zuständigen Zollbehörden entsprechend geändert.

Anmerkung: Dies steht im Einklang mit

- Artikel 176 Absatz 1 Buchstabe c UZK-DeIR: „die folgenden Anmeldungen oder Mitteilungen verweisen auf die entsprechende INF-Nummer: [...] iv) Zollanmeldungen zur Erledigung der Veredelung; [...]“ und
- Artikel 181 Absatz 3 UZK-DeIR: „Wird in einer Zollanmeldung [...] auf eine INF Bezug genommen, stellen die zuständigen Zollbehörden die spezifischen Datenelemente des Anhangs 71-05 Abschnitt A in dem elektronischen System gemäß Artikel 16 Absatz 1 des Zollkodex für die Zwecke des INF bereit.“

## **6.3 AUSGANG WURDE IM INF-SP-SYSTEM NICHT BESTÄTIGT**

Was geschieht z. B. bei der aktiven Veredelung EX/IM, wenn zum Zeitpunkt der Überführung der Waren in das Verfahren festgestellt wird, dass der Ausgang im INF-System nicht bestätigt wurde, stattdessen aber anhand der Zollanmeldung bestätigt werden kann?

In einem solchen Fall liegt die Entscheidung bei der zuständigen Zollbehörde. An dem Punkt, an dem die System-zu-System-Verbindung implementiert wird, kann die Ausgangszollstelle den Ausgang bestätigen, indem sie die Informationen an das INF SP-System sendet.

Der Anmelder erfüllt die Voraussetzungen, da er die Erstellung des INF erbeten und alle erforderlichen Angaben gemacht hat. Die Zollbehörde muss entscheiden, ob sie den Ausgang der Waren bestätigt oder nicht und das INF anschließend aktualisiert wird oder nicht. Dieses Feld muss immer von den Zollbehörden und nicht vom Inhaber im INF ausgefüllt werden.

## **6.4 EINE ZOLLANMELDUNG DIENST ALS ANTRAG FÜR EINE BEWILLIGUNG**

Dieser Fall ist selten und wird meist von Zollbehörden auf nationaler Ebene bearbeitet. Nur in einem PV EX/IM-Szenario wäre die Zulassung einer Zollanmeldung als Bewilligungsantrag denkbar (diese Option ist angesichts der Bestimmungen in Artikel 163 Absatz 2 Buchstabe e UZK-DelR und Artikel 163 Absatz 2 Buchstabe d UZK-DelR eine klare Ausnahme).

Wenn die Zollanmeldung als Antrag auf eine Bewilligung dient und auf die Anmeldung Bezug genommen werden muss, gibt es zwei mögliche Lösungen:

1. Zunächst ist in der INF-Anfrage im Feld „Authorisation/Declaration Number“/„Bewilligungs-/Anmeldungsnummer“ die Nummer der Zollanmeldung einzutragen. Zu einem späteren Zeitpunkt muss die Zollanmeldung dann geändert und in Feld 44 die vom INF-System generierte INF-Referenznummer eingetragen werden.
2. Der Wirtschaftsbeteiligte gibt die lokale Referenznummer (LRN) aus Feld 7 der Zollanmeldung in das Feld „Authorisation/Declaration Number“/„Bewilligungs-/Anmeldungsnummer“ ein, wobei Nullen zu ergänzen sind, wenn die LRN weniger als 18 Zeichen umfasst. Nach Annahme der INF-Anfrage wird die INF-Nummer vom Wirtschaftsbeteiligten in Feld 44 der Zollanmeldung eingetragen. Nachdem er die Übereinstimmung der INF-Daten mit den Daten der Zollanmeldung geprüft hat, gibt der Zollbeamte die Nummer der Zollanmeldung in das Feld „MRN“ ein.

Diese Lösungen sind erörtert worden; jeder Mitgliedstaat kann sich für eine der beiden Optionen entscheiden, bis eine endgültige Lösung im IT-System implementiert ist.

## **6.5 FUNKTION „INSERT REQUEST INF“ (ABSCHNITT B)**

Diese Funktion wird bezüglich Abschnitt B für den standardisierten Informationsaustausch zwischen Zollbehörden verwendet, wenn die INF-Datenelemente noch nicht in dem elektronischen System für das INF verfügbar sind.

## **6.6 STORNIERUNG EINES INF**

Ein INF kann jederzeit storniert werden. Dies bedeutet, dass sein Status „Available“/„Verfügbar“ sein kann und kein Vorgang registriert wurde, sein Status „Available“/„Verfügbar“ sein kann und die Bearbeitung begonnen hat oder der Status „Processed“/„Bearbeitet“ ist. Die Stornierung eines INF kann nur von der Überwachungszollstelle des betreffenden INF (nicht einer beliebigen Zollstelle, die die

Rolle einer Überwachungszollstelle innehat) durch Anklicken der Schaltfläche „Invalidate“/„Stornieren“ erfolgen.

Wenn ein INF storniert wird, erhält er den Status „Invalidated“/„Storniert“. Nach der Stornierung des INF werden alle Warenmengen, die in dem stornierten INF enthalten waren, nicht mehr von den Warenmengen abgezogen, die in derselben Bewilligung im INF-SP-System angemeldet wurden. Diese Mengen gehen daher nicht in die Berechnung des Verbrauchs der Bewilligung ein.

INF - IP IM/EX 000014  
FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42 **Processed** Amend Invalidate Print PDF View Request

<b>INF Info</b>	Status Data	Notifications	History	INF Consumption	Authorisation Consumption
-----------------	-------------	---------------	---------	-----------------	---------------------------

User: co\_fr Last change made  
Date: 05-02-2025

INF - IP IM/EX000014FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42 Cancel Proceed

INF is about to be Invalidated. Register Decision to Proceed with INF Invalidation.

Invalidate INF? \*  Yes  No

**INF Invalidation Justification**

feel free to add and describe a justification for invalidation 512

English

Die Stornierung eines INF muss begründet werden. Wenn der Zollbeamte fortfahren möchte, wird eine Pop-up-Meldung angezeigt, um dies zu bestätigen.

**Proceed?**

Are you sure you want to proceed?

No Yes

## 6.7 ERLEDIGUNG EINES INF

Ein INF kann nur dann manuell erledigt werden, wenn der Status „Available“/„Verfügbar“ ist. Ein INF kann nur von der Überwachungszollstelle des betreffenden INF (nicht einer beliebigen Zollstelle, die die Rolle einer Überwachungszollstelle innehat) durch Anklicken der Schaltfläche „Finalise“/„Erledigen“ fertiggestellt werden.

Wenn ein INF erledigt ist, wird der Statuswert im System in „Processed“/„Bearbeitet“ geändert. Der auf der Benutzeroberfläche angezeigte Wert in der INF-Ansicht lautet „Processed (Manual Finalisation“/„Bearbeitet (Manuelle Erledigung)“. Daher werden nach der Fertigstellung des INF alle Warenmengen im fertiggestellten INF noch von den Warenmengen abgezogen, die in derselben Bewilligung im INF-SP-System angemeldet wurden. Diese Mengen gehen weiterhin in die Berechnung des Verbrauchs der Bewilligung ein.

INF Info Status Data Notifications History INF Consumption Authorisation Consumption

User: co\_be Last change made  
Date: 04-03-2025

### Finalisation Information

**Justification \***

please register a justification

English

Information was received by any other means of electronic exchange

Are you sure you want to proceed? This action will complete INF.

Exit Proceed

Um eine Erledigung vornehmen zu können, muss eine Begründung angegeben werden.

## 7 MENGENVERWALTUNG

Obwohl es sich hierbei um eine Benutzeranleitung für Nutzer und nicht um ein technisches Dokument handelt, gibt es einige Funktionen, die kürzlich sowohl im INF STP- als auch im INF SP-System eingeführt wurden und in diesem Abschnitt dargestellt werden, da sie die tägliche Nutzung des Systems erleichtern und den Benutzern wichtige Informationen zur Verfügung stellen sollen.

### 7.1 FÜR DEN WIRTSCHAFTSBETEILIGTEN

Das System stellt dem Wirtschaftsbeteiligten Informationen über die Waren- und Erzeugnismengen (verbraucht, verfügbar usw.) für einen bestimmten INF oder für eine bestimmte Bewilligung zur Verfügung.

Der Wirtschaftsbeteiligte kann nur Informationen zu seinen eigenen INF und Bewilligungen abrufen. In Bezug auf die Befugnisübertragung gilt Folgendes:

- Vertreter und Angestellte mit vollständiger Befugnisübertragung können Informationen zu allen INF und Bewilligungen des Wirtschaftsbeteiligten abrufen, in dessen Namen sie handeln, und
- Vertreter und Angestellte mit teilweiser Befugnisübertragung können nur Informationen über INF und Bewilligungen des Wirtschaftsbeteiligten abrufen, in dessen Namen sie handeln, soweit diese INF von ihnen initiiert wurden oder sich auf sie beziehen.

#### 7.1.1 INF-NUTZUNG

Auf der Seite INF-Nutzung kann der Wirtschaftsbeteiligte oder sein Beauftragter Informationen über den Verbrauch jeder Warennummer pro Maßeinheit einsehen, die in den vom INF erfassten Waren und den vom INF erfassten Veredelungserzeugnissen für einen bestimmten INF verwendet wird. Es werden die Mengen der erfassten Positionen (*Menge der Waren* und *Menge der Erzeugnisse*), die für Veredelungen gemeldeten Mengen (*Gemeldet*) und die verfügbaren Mengen (*Verfügbar*) angezeigt. Der Benutzer kann den Mauszeiger über die verfügbare Menge bewegen, um diese als Prozentsatz anzuzeigen.

Die Gültigkeit der Warennummern wird anhand des externen TARIC-Systems (einer mehrsprachigen Datenbank, in der unter anderem die Warennummern enthalten sind) überprüft. Wird die Warennummer in roter Schrift angezeigt, bedeutet dies, dass die Warennummer im TARIC-System ungültig wurde, und wenn der Mauszeiger über die Nummer bewegt wird, wird der Wirtschaftsbeteiligte mit einer entsprechenden Meldung über diese Ungültigkeit informiert.

Aufgrund technischer Beschränkungen sind die ID und die Beschreibung von Waren und Produkten nur für INF verfügbar, die ab v1.6.0.0 des INF SP-Systems und ab 1.7.0.0 des INF STP-Systems erstellt werden.

European Commission > DG TAXUD > EU Customs Trader Portal > Consumption Reporting - INF Consumption

**INF Consumption**

INF Number:

**Goods Consumption**

ID	Commodity Code	Description of Goods	Quantity of Goods	Declared	Available
1	40029100	Blue fabric	1000 Metre	800	200
2	40029101	Red fabric	1000 Metre	800	200
3	40029103	Yellow fabric	1000 Metre	800	200

Items per page: 5  
Showing 1-3 items of 3

**Products Consumption**

ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Declared	Available
1	40028100	Blue T-Shirt	500 Number of items	0	500
2	40028102	Red T-Shirt	500 Number of items	0	500
3	40028103	Yellow T-Shirt	500 Number of items	0	500

Items per page: 5  
Showing 1-3 items of 3

Durch Klicken auf einen bestimmten Eintrag kann sich der Wirtschaftsbeteiligte detailliertere Informationen zu jeder Warennummer im Zusammenhang mit den MRN, die diese verwenden, und zu den angegebenen Warenmengen pro MRN für jede Warennummer anzeigen lassen.

Wenn der Wirtschaftsbeteiligte auf einen bestimmten Eintrag in der Tabelle „Warennutzung“ klickt, wird das erste unten stehende Pop-up-Fenster angezeigt, während beim Klicken auf einen bestimmten Eintrag der Tabelle „Produktnutzung“ das zweite unten stehende Pop-up-Fenster angezeigt wird.

**Consumption Details Information** ✕

**Consumption Details Information**

MRN	Equivalent Good Combined Nomenclature	Declared
PLA2222222222222222	40029100	5
TESTTESTTESTST	12345678	10

Items per page: 5  
Showing 1-2 items of 2

Consummation Details Information	
Consummation Details Information 2	
MRN	Declared
DIS2222222222222222	2
TESTTESTTESTTESTTE	100
Items per page: 5	Showing 1–2 items of 2

### 7.1.2 BEWILLIGUNGSNUTZUNG

Auf der Seite „Bewilligungsnutzung“ können der Wirtschaftsbeteiligte oder sein Beauftragter Informationen über die Verwendung jeder Warennummer pro Maßeinheit einsehen, die in INF-Anfragen für eine bestimmte Bewilligung genutzt wurden. Es werden die Mengen jeder Warennummer pro Maßeinheit, wie sie im CDS für die jeweilige Bewilligung angegeben sind (*Bewilligungsmenge*), die Summe der in INF-Anfragen verwendeten Mengen (*In Anfragen verwendete Bewilligungsmenge*) sowie die noch verfügbaren Mengen (*Verfügbare Bewilligungsmenge*) dargestellt. Der Benutzer kann den Mauszeiger über die verfügbare Menge bewegen, um diese als Prozentsatz anzuzeigen.

Wenn für eine bestimmte Maßeinheit, die verwendet wird, keine Mengen im CDS angemeldet werden oder eine nationale Bewilligungsnummer verwendet wird oder eine Zollanmeldung als Antrag auf eine Bewilligung dient, ist die Bewilligungsmenge 0.

Die verfügbare Menge ist in den oben genannten Fällen oder bei Überschreitung der Bewilligungsmengen negativ.

European Commission > DG TAXUD > EU Customs Trader Portal > Consumption Reporting - Authorisation Consumption

**Authorisation Consumption** [Search] [Clear]

Authorisation Number: FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42

**Goods Consumption 81**

Authorisation Commodity Code	Authorisation Quantity	Authorisation used quantity in Requests	Authorisation Available Quantity
40028000	1000 Kilogram	3305.22	-2305.22
40028000	0 1000 litres	1	-1
40028000	0 Litre	45	-45
40028000	0 1000 Items	4	-4
40028000	1000 Square metre	1	999

Items per page: 5 | Showing 26-30 items of 81

**Products Consumption 71**

Authorisation Commodity Code	Authorisation Quantity	Authorisation used quantity in Requests	Authorisation Available Quantity
4002	0 Carats (one metric carat = 2 x 10-4kg)	33	-33
4002	0 Hectokilogram	6	-6
4002	0 Gram	7	-7
4002	0 Hectolitre	7	-7
4002	0 Kilogram	50783.12	-50783.12

Items per page: 5 | Showing 1-5 items of 71

Durch Anklicken eines bestimmten Eintrags kann sich der Wirtschaftsbeteiligten detailliertere Informationen zu jeder Warennummer im Zusammenhang mit dem INF, die diese verwenden, und zu den angegebenen Warenmengen pro MRN in diesen INF anzeigen lassen.

**Consumption Details Information** [Close]

**Consumption Details Information 3**

INF Number	MRN	Declared
IP IM/EX000167FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	100000000000003300	0
IP IM/EX000171FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	100000000000003302	0
IP IM/EX000300FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	11111111111111111111	1

Items per page: 5 | Showing 1-3 items of 3

### 7.1.3 INF-SUCHE UND BERICHTERSTATTUNG

Wird in einer der nächsten Versionen implementiert.

Abschnitt als Platzhalter für eine spätere Aktualisierung hinzugefügt.

## 7.2 FÜR DEN ZOLLBEAMTEN

Das System stellt dem Zollbeamten Informationen über die Waren- und Erzeugnismengen (verbraucht, verfügbar usw.) für einen bestimmten INF oder für eine bestimmte Bewilligung oder wie nach anderen Kriterien definiert zur Verfügung.

### 7.2.1 INF-NUTZUNG

Auf der Seite INF-nutzung kann der Zollbeamte Informationen über den Verbrauch jeder Warennummer pro Maßeinheit einsehen, die in den vom INF erfassten Waren und den vom INF erfassten Veredelungserzeugnissen für einen bestimmten INF verwendet wird. Es werden die Mengen der erfassten Positionen (*Menge der Waren* und *Menge der Erzeugnisse*), die für Veredelungen gemeldeten Mengen (*Gemeldet*) und die verfügbaren Mengen (*Verfügbar*) angezeigt. Der Zollbeamte kann den Mauszeiger über die verfügbare Menge bewegen, um diese als Prozentsatz anzuzeigen.

Die Gültigkeit der Warennummern wird anhand des externen TARIC-Systems (einer mehrsprachigen Datenbank, in der unter anderem die Warennummern enthalten sind) überprüft. Wird die Warennummer in roter Schrift angezeigt, bedeutet dies, dass die Warennummer im TARIC-System ungültig wurde, und wenn der Mauszeiger über die Nummer bewegt wird, wird der Zollbeamte mit einer entsprechenden Meldung über diese Ungültigkeit informiert. Wurde eine Warennummer im TARIC-System storniert, kann sie nicht mehr bearbeitet werden.

Aufgrund technischer Beschränkungen sind die ID und die Beschreibung von Waren und Erzeugnissen nur für INF verfügbar, die ab v1.6.0.0 des INF SP-Systems und ab 1.7.0.0 des INF STP-Systems erstellt werden.

The screenshot displays the 'INF Consumption' page in the 'TAXATION AND CUSTOMS UNION INF SP System'. The page header includes the European Commission logo and the user 'Welcome co\_de DE100000'. The breadcrumb trail is 'European Commission > DG TAXUD > Dashboard > INF Consumption'. The main content area shows the 'INF Number' 'OP EX/IM000001DEOPOV1F-DE12751-2017-XYZW42'. Below this, there are two tables: 'Goods Consumption' and 'Products Consumption'. Both tables show a single entry with columns for ID, Commodity Code, Description, Quantity, Declared, and Available. The 'Goods Consumption' table shows 314.966 Kilogram declared and 288.966 available. The 'Products Consumption' table shows 3111.532 Kilogram declared and 2866.532 available. The interface includes a search bar, a sidebar with navigation options, and pagination controls.

ID	Commodity Code	Description of Goods	Quantity of Goods	Declared	Available
1	40029100	Goods information	314.966 Kilogram	26	288.966

ID	Commodity Code	Description of Products	Quantity of Products	Declared	Available
1	40027000	Products information	3111.532 Kilogram	245	2866.532

Der Zollbeamte kann einen bestimmten Eintrag anklicken, um detailliertere Informationen zu jeder Warennummer im Zusammenhang mit den MRN, die diese verwenden, und zu den angegebenen Warenmengen pro MRN anzuzeigen.

Wenn der Zollbeamte auf einen bestimmten Eintrag in der Tabelle „Warennutzung“ klickt, wird das folgende Pop-up-Fenster auf der linken Seite angezeigt, während beim Klicken auf einen bestimmten Eintrag der Tabelle „Produktnutzung“ das folgende Pop-up-Fenster auf der rechten Seite angezeigt wird.

MRN	Equivalent Good Combined Nomenclature	Declared
PLA1111111111111111	39012010	1
PLA2222222222222222	39012010	2
PLA3333333333333333	39012010	5
PLA4444444444444444	39012010	5

MRN	Declared
DIS1111111111111111	1
DIS2222222222222222	2

## 7.2.2 BEWILLIGUNGSNUTZUNG

Auf der Seite „Bewilligungsnutzung“ kann der Zollbeamte Informationen über die Verwendung jeder Warennummer pro Maßeinheit einsehen, die in INF-Anfragen für eine bestimmte Bewilligung genutzt wurden. Diese Informationen umfassen die Mengen jeder Warennummer pro Maßeinheit, wie sie im CDS für die jeweilige Bewilligung angegeben sind (*Bewilligungsmenge*), die Summe der in INF-Anfragen verwendeten Mengen (*In Anfragen verwendete Bewilligungsmenge*) sowie die noch verfügbaren Mengen (*Verfügbare Bewilligungsmenge*). Der Zollbeamte kann den Mauszeiger über die verfügbare Menge bewegen, um diese als Prozentsatz anzuzeigen.

Wenn für eine bestimmte Maßeinheit, die verwendet wird, keine Mengen im CDS angemeldet werden oder eine nationale Bewilligungsnummer verwendet wird oder eine Zollanmeldung als Antrag auf eine Bewilligung dient, ist die Bewilligungsmenge 0.

Die verfügbare Menge ist in den oben genannten Fällen oder bei Überschreitung der Bewilligungsmengen negativ.

European Commission > DG TAXUD > Dashboard > Authorisation Consumption

**Authorisation Consumption** Search Clear

Authorisation Number:

**Goods Consumption** <sup>16</sup>

Authorisation Commodity Code	Authorisation Quantity	Authorisation used quantity in Requests	Authorisation Available Quantity
4002910000	1000 Kilogram	1000	0
4002910000	0 Number of pairs	30240	-30240
4002910010	0 Hectokilogram	102	-102

Items per page: 5  
Showing 11–15 of 16

**Products Consumption** <sup>15</sup>

Authorisation Commodity Code	Authorisation Quantity	Authorisation used quantity in Requests	Authorisation Available Quantity
40027000	0 Square meter	22	-22
40028000	0 Carats (one metric carat = 2 x 10 <sup>-4</sup> kg)	20400	-20400
40028000	0 Hectolitre	21	-21
40028000	1000 Kilogram	2802	-1602

Items per page: 5  
Showing 6–10 of 15

Der Zollbeamte kann einen bestimmten Eintrag anklicken, um detailliertere Informationen zu jeder Warennummer im Zusammenhang mit dem INF, die diese verwendet, und zu den angegebenen Warenmengen pro MRN in diesen INF zu sehen.

Wenn der Zollbeamte auf einen bestimmten Eintrag in einer der Tabellen klickt, wird das folgende Pop-up-Fenster angezeigt.

**Consumption Details Information** ×

Consumption Details Information <sup>2</sup>

INF Number	MRN	Declared
IP IM/EX000001FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	1000000000000021212	1000
IP IM/EX000001FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	1000000000000034343	650
IP IM/EX000014FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	1000000000000056565	230

## 7.2.3 INF-SUCHE UND BERICHTERSTATTUNG

Auf der Seite INF-Suche und -Berichterstattung kann der Zollbeamte Informationen über die Bearbeitung des INF einsehen, z. B. die Mengen der je MRN angemeldeten Warennummern, ihr Bearbeitungsdatum, die bearbeitende Zollstelle und anderes. Mit Hilfe der optionalen Suchkriterien kann der Benutzer noch spezifischere Ergebnisse abrufen.

Es gibt drei Suchmodi. Diese sind: „Without MRNs“/„Ohne MRN“, „MRN“ und „MRNs and Commodities“/„MRN und Waren“. Je nach Auswahl unterscheiden sich die angezeigten Informationen.

Der Zollbeamte kann die Ergebnisse in eine CSV-Datei exportieren.

The screenshot displays the 'INF Search and Reporting' interface. At the top, there is a navigation bar with 'European Commission > DG TAXUD > Dashboard > INF Search and Reporting'. The main area contains search filters and a results table.

**Search Filters:**

- Procedure Type: [Dropdown]
- INF Number: [Text input: IP IMEX012034FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42]
- Supervising Customs Office: [Text input: eg.: AT000000]
- Member State Issuer: [Dropdown]
- Authorisation Number: [Text input: 34]
- Commodity Code: [Text input: 14]
- Customs Office of Processing: [Text input: eg.: AT000000]
- Processing Date From: [Text input: dd/mm/yyyy]
- MRN: [Text input: 18]
- HoA EORI: [Text input: 17]
- Member State of Processing: [Dropdown]
- Processing Date Until: [Text input: dd/mm/yyyy]
- Process Type: [Dropdown]
- Search Type: [Dropdown: MRNs and Commodities]

**Results:** 4

Procedure Type	Authorisation Number	HoA EORI	INF Number	INF Status	Supervising Customs Office	Processing Date	Customs Office of Processing	Process Type	MRN	ID	Commodity Code	Quantity	Measurement Unit
IP IMEX	FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	FR05142012251	IP IMEX012034FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	Available	FR100000	17/11/2024	FR100000	PLACEMENT	24FR0010001253B677	1	40029100	4	Square metre
IP IMEX	FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	FR05142012251	IP IMEX012034FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	Available	FR100000	17/11/2024	FR100000	PLACEMENT	24FR0010001253B677	2	40029100	100.1	Square metre
IP IMEX	FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	FR05142012251	IP IMEX012034FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	Available	FR100000	17/11/2024	FR100000	DISCHARGE	222222222222222222	1	40027000	4	Square metre
IP IMEX	FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	FR05142012251	IP IMEX012034FRIPOV1F-FR12251-2017-XYZW42	Available	FR100000	25/10/2024	AT100000	DISCHARGE	24AT00100011450E14	1	40027000	900	Square metre

Items per page: 5  
Showing 1-4 of 4

Aufgrund technischer Beschränkungen ist die ID nur für INF verfügbar, die ab v1.6.0.0 des INF SP-Systems und ab 1.7.0.0 des INF STP-Systems erstellt werden.

## 8 PROZESSREFERENZEN

### Wirtschaftsbeteiligter

- INF-Anfrage erstellen: L4-INF-01-01
- INF-Informationen abrufen: L4-INF-01-02

### Zollbeamter

- INF erstellen: L4-INF-01-01
- INF ändern: L4-INF-01-03
- INF stornieren: L4-INF-01-10
- INF fertigstellen: L4-INF-01-14
- INF bei der COoP bearbeiten: L4-INF-01-04
- INF bei der COoE bearbeiten: L4-INF-01-05
- INF bei der COfR bearbeiten: L4-INF-01-06
- INF bei der COoD bearbeiten: L4-INF-01-07
- INF bei der COoExp bearbeiten: L4-INF-01-08
- INF anfordern (Abschnitt B): L4-INF-01-09
- INF einsehen: L4-INF-01-11

### Prozesse zur Unterstützung der System-zu-System-Konnektivität:

- Master-Prozess: L4-INF-01-12
- Abruf von Daten für System-zu-System: L4-INF-01-13